

Nach-Telegramm.
Athen, 12. Mai. Papamichalopoulos schreibt Bemerkung ob, weil er die Ansicht des Königs nicht teilt, welche nur ein provisorisches Ministerium befürchtet. Der König wünscht. Der König beruft Galvis.

Dresdner Nachrichten

Blatt für Politik,
Unterhaltung, Geschäftsvorkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.

Talmi- und Nickel-Uhrketten, deutsches Fabrikat, empfiehlt unter Gewähr für gutes Tragen
Julius Mähler, Wilsdrufferstr. 26.

N. Salm, gravir- und Präg-Anstalt, Spezial-Fabrik geprägter und graviertes Siegel-, Packet-Verschluss- und Schutzzieraten.

Plauen b. Dr., Kitzerstr. 17. Geschäftsal: Dresden, Marienstr. 8. Zur groß. Ausstellung große Auswahl von Siegel-Schätzchen in Zink, Messing und Kupfer, sowie aller Gegenstände aus der Kupfer- und Stempel-Apparate, und hält sich zur Ausführung von Gravir-Arbeiten jeder Art bestens empfehlen.

Remke & Scheffler

47 Pragerstrasse 47

empfehlen seine Herrenwäsche, sowie Neuheiten von Cravatten, Kragen, Manschetten etc.

Moritz Klingner,

Nr. 133. 31. Jahrgang. Auflage: 42,000 Expl.

empfiehlt zur billigen und praktischen Reise Fournier-Reisekoffer als Unicum der Leichtigkeit, Solidität und Eleganz. Größte Auswahl von Taschen-Necessaires etc.

Plauen Gardinen

Auerbach
L. Vogel
sachs., engl., schwed. Fabrikat, weiß u. crème, das Meter 70, 80, 100 Pf. bis 4 Mk., abgg. Fenster 8, 10, 12, 15 bis 60 Mk., echte Filz-Guir. 20 bis 100 Mk. Restor, zu 1-4 Fenster passend, zu Garnpreisen. Gardinen-Fabrik von Ed. Doss, Dresden, Waisenhausstr. 25, im Hause d. Victoria-Salons.

Ich bitte genau auf Firma und Schaufenster zu achten.

Augustusstrasse Nr. 4
(Bazar de voyage).

Dresden, 1886. Donnerstag, 13. Mai.

Bücherangebot für den 13. Mai: Bücherei von unserer Stärke bei durchaus günstiger Bezahlung, ohne unerlässliche Rücksendung. Werner.

Brauerien bevorzugt, deutsche Bocks und Österreichische Pilsenerien fest. Brauereibrot 1½ Prozent.

Frankfurt a. M., 12. Mai. Credit 225.00. Eisenbahn 185.00. Sammelbuch 80.00. Goldstück 100.00. Güter 50.00. Export. Ungar. Goldstück 85.00. Comptoir. — Dresden Bors. — Berlino 210.00. Arch.

Wien, 12. Mai. Credit 220.00. Eisenbahn 200.00. Reisekarten 107.00. Goldstück 100.00. Export. — Wien. Gold 104.00. Arch.

Paris, 12. Mai. Gold 100.00. Antike 100.00. Antike 100.00. Eisenbahn 65.00. Postkarten 230.00. De. Kaiserreich — Spanier 20.00. Guiney 80.00. Ottomassen 137.00. Eine Antike 84.00. Arch.

Zürich, 12. Mai. Bors. 11 Uhr 10 Min. Credit 101.00. Eisenbahn 100.00. Antike 100.00. Antiken 95.00. Comptoir 5.00. Gold 100.00. Export. Ungar. Goldstück 85.00. Letzter. 100.00. Comptoir 100.00. Export 100.00. Guiney 85.00. Ottomassen 115.00. — Spanien: Andal. — Weitere: Regen.

Dresden, 12. Mai. Waden. (Betriebsanzeige). Eintritt 10.00. Eintritt 10.00. pr. Mai-Juni 135.00. pr. Juni-Juli 150.00. pr. Sept.-Oktober 150.00. Räderloch 10.00. Mai-Juni 150.00. — Weitere: Schon.

Stettin, 12. Mai. Kaufmanns 1 Uhr. (Betriebsanzeige). Weinen mai, 100 116-120. pr. Mai-Juni 157.00. pr. Sept.-Oktober 163.00. Weinen mai, 100 121-125. pr. Mai-Juni 131.00. pr. September-Oktober 135.00. Weinen mi, 100 121-125. pr. Mai-Juni 111.00. pr. September-Oktober 115.00. Weinen mi, 100 121-125. pr. Mai-Juni 100.00. — Weitere: Schon.

Amsterdam (Provinz), 12. Mai. (Schiff.) Weisen per Zug 10.00. per Sonnabend 10.00. Weisen per Zug 10.00. — Weitere: Regen.

London, 12. Mai. (Schiff). Betriebe ruhen, unverändert. — Weitere: Regen.

Posales und Sächsisches.

Zum vorübergehenden Adjutanten Dr. R. Holz des Prinzen Friedrich August wurde der seitliche Hauptmann am Komponiechef im 1. Jägerbataillon in Kreisberg, Archiv. v. Wagner ernannt. An seiner Stelle wurde zum Hauptmann ernannt: Princierlieutenant v. Leibnitz.

Dem Sekondelieutenant à la suite des 2. Husaren-Reg. Nr. 19 von Libijs-Groote wurde das Mittelstern II. Kl. des Sachsen-Brancionischen Haussordens verliehen.

— Oberstleutnant Gottlieb Dr. Stöver vom 1. Jägerbataillon zum Hauptmann der Wendischen Krone ernannt. An seiner Stelle wurde zum Hauptmann ernannt: Princierlieutenant v. Leibnitz.

— Dem Sekondelieutenant à la suite des 2. Husaren-Reg. Nr. 19 von Libijs-Groote wurde das Mittelstern II. Kl. des Sachsen-Brancionischen Haussordens verliehen.

— Oberstleutnant Gottlieb Dr. Stöver, hier, erhielt vom Großherzog von Mecklenburg-Schwerin das Kommandeurkreuz des Danziger der Wendischen Krone.

— Oberstleutnant Denner in Leipzig, 1. Kommissar der Pionier-Division, erhielt das Mittelstern I. Klasse des herzogl. sächsischen Danzigers Abzeichen des Bären.

— Zur heutigen Feier des Geburtstages Sr. Maj. des Königs trugen inoffizielle Offiziere, Beamte und Beamteninnen dem Helm, alle militärisch-festlichen Gebäude trugen. Nachmittags fanden Diene in allen Offizierskasinos statt; in den Mannschaftsmeisterschaften ist ein besonderer Bedeutung für den heutigen Mittagstrich gewidmet worden.

— Nochmals sei darauf erinnert, dass die heutige staufhündende Königsparade um 11 Uhr ihren Anfang nimmt. Die an der Reihe stehenden Truppen werden in zwei Dreien angeordnet, von denen das erste Generalmajor v. d. Dr. Denner, das zweite Oberst-Hilf kommandiert. In dem ersten Dreien befinden sich das Kadettenkorps (an der Pfortenstraße), die beiden Grenadierregimenter, das Schützenregiment, das erste und zweite Jägerbataillon und das Pionierbataillon (am Egersteigplatz); im zweiten Dreien das Garde-Infanterie-Reg. d. 1. Husaren-Reg. Nr. 18, die erste und zweite Abteilung des 1. Feldartillerie-Reg. Nr. 12, die zweite Abteilung des Feld-Art.-Reg. Nr. 12 und das Trainbataillon. Das Kadettenkorps steht mit Bagdad, die Bataillone in Kolonne in Gladbach, die Artillerie in Kolonne in Solonne mit Sonnenblumen, die Kanonen in Bogen, die Artillerie in Batterietrossen und Drosen in Bogen ins Schiff. Der zweite Vorbermarsch erfolgt in gerader Kolonne seines des Kadettenkorps, der Infanterie, der Jäger und Pioniere im Komponiechef mit angezogenem Gewehr; der Kanonier in Bogen, Artillerie in Batterietrossen und Drosen in Bogen ins Schiff. Der zweite Vorbermarsch erfolgt seitens der Infanterie-Meisterschaft in Regimentskolonne, seitens der Jäger in reicheloser Kolonne mit Kompaniewaffen; seitens der Kanoniere mit halben Batterietrossen, der Artillerie mit doppelter Batterietrossen und des Train im Komponiechef im Schiff.

— Mit der gestrigen Mitternacht in Brauns Hotel im Ausbildung an die Vereinstage des Landesvereins für unsere Wissen abgehaltenen Generalsversammlung der Vereine zur Führung für Strafanlagen veranstaltete der Centralausschuss denselben zugleich die Zeichnung des Gedächtnisses seines vor 50 Jahren durch den hochfürstlichen König Johann eingesetzten Begründung. Ein zahliges, sehr dargestelltes Publikum wohnte der Feier bei. Die Centralausschussmitglieder mit ihrem Vorsitzenden, Herrn Geh. Rath v. Günzburg, der Spie, waren sämtlich erschienen. Ferner waren die Herren Minister v. Rechts Wallwitz und Aebel, Geheimrat v. Berlepsch, v. Chamerier und Höfe, Geheimrat v. Guttmied, Oberbürgermeister Dr. Stöver, Polizeipräsident Schwart, Geh. Rath v. Günzburg, Geh. Reg. Räte Dr. Böhl und Böhl und viele andere hohe Staats- und Kommunalbeamte anwesend. Um 12 Uhr erschien Sr. Maj. des Königs in Begleitung seines künftigen Bruders und des königlichen Prinzen Friedrich August. Beim Betreten des mit den Büsten des hochfürstlichen Königs Johann, König Alberts und Prinzen Georg geschmückten Saales dankte Herr Vater Günzburg Oda ein dreimaliges, begeistert angenommenes Hoch auf König Albert, den hohen Preisträger des Centralausschusses aus. Ein von Herrn Oberpostmeister Dr. Joch gebrochenes weichvolles Gedicht lehrte die Feier ein. Sodann erfolgte die eigentliche Eröffnung der Verhandlung durch Herrn Geh. Rath v. Günzburg. Dreiheit teilte mit, wie am 9. u. 10. März 1836 die ersten konstituierenden Versammlungen auf Anregung des damaligen Prinzen Johann stattgefunden hatten, nochdem der Prinz zwar keiner unternommen und die Gesetzgebungsanstalten des Landes einer genauen Besichtigung unterworfen hatte. Bei der Feier auch im Palais der Schlossungen unterworfen waren, so habe er sich doch sehr konzentriert. Nachdem Nebner noch auf die sachliche Eigenthümlichkeit hingewiesen bat, dass der König mit seinem Volle in diesen Versammlungen so eng Kontakt habe, wie das in keinem anderen Staate der Fall sei, sond der schriftliche Theil der Tagesordnung beschlossen. Herr Geh. Rath v. Günzburg forderte die Vertreter der Bezirkvereine auf, die meteorographischen Berichte der Verbündungen in großer Anzahl bestellen zu wollen. Die vorjährige Anlage sei mit 2000 Exemplare stark gewesen, doch solle für dieses Jahr bedeutend höher werden. Bei den finanziellen Verhältnissen übergehend, bat Nebner bevor, dass das derzeitige Vermögen 12.600 M. in Staatspapieren und 530 M. in barre bestehen. Im Laufe wurden 500 M. von der Anna Mohr, 3000 M. von einer ungenannten Person und 2000 M. von Dr. Salomon geliefert. Die jährliche Beliefe des Staates im Betrage von 150 M. schätzt

— Um auf die neue Anleihe wurde von den kleinen Leuten diesmal weniger als früher gezahnt, während die großen Banken fast keine Summen geleistet haben wollen. Die Zeichnung des Hauses Rothchild soll über 4 Mill. Francs betragen. — Gewiss Aufsehen erregt ein heutiger Artikel der "Debats", worin ein angebliches Gesetz der guten Beziehungen zwischen der deutschen und französischen Regierung konstatiert wird.

London. Der deutsche Anarchist Most wurde in New-York in einem Hotel verhaftet, wo er sich unter das Boot versteckt hatte. Er war kaum befreit und platzte. Als er die Justiz wieder gewonnen hatte, erklärte er, er sei schon früher für die Freiheit in den Reiter gewandert und werde auch jetzt wieder dorthin gehen.

Warschau. Der "Kunst Warszawski" meldet, sämtliche Banken des Kaiserreichs lösen von morgen ab eine weitere Herausgabe des Banknoten einzutreten.

Berliner Börse. Spekulationen waren meist ungünstig

geschnitten. Kreditnoten wichen weiter, wodurch die Stimmung allgemein beeinflusst wurde. Auch später blieb die Stimmung für

Kreditnoten unverändert mal, während kleine Noten sich unverändert guter Kauflust erfreuten und Österreichische Banken auf

Grund von Leistungen höher wurden. Deutsche Banken anfangs

ist schwächer sich später ab. Bergwerke erholt sich im Verlaufe

Im Rohstoffsektor waren Banken etwas belohnt. Bergwerke gut behauert für Industrien bestand ein reges Interesse.

Palmer-Walkränke
Schladitz & Bernhardt
Dresden, 7. Johannis-Allee 7
(Vgl. König)

Im Falle dringender Not möchte sich die Bezirksvereine an ihre politische Gemeinde oder an den Centralverein wenden. Darauf enthielt der Vereinsvorsitz, Herr Amtsschreiber, Bafor Mau in Waldheim, Bericht. Dem heutigen Gesicht nach vor Eröffnung der Sitzung ein Anerkennung seines verdienstlichen Werkes im Interesse des Zwecks des Vereins das Ritterkreuz 1. Kl. vom Abendrotorden durch Herrn Geh. Rath v. Emselde überreicht worden. Aus dem Bericht des Herrn Geh. Rath v. Emselde geht hervor, daß zur Zeit 30 Vereine zur Anfrage für Studentenstellen existieren. Von diesen Vereinen haben nunmehr bis auf Ausgaben und Dividende ihres Aufzehns an den Centralverein erklärte. Dresden hat für diese Zwecke ein Gebiet ein eigenes Haus erworben und erwirkt eine Arbeitsstätte errichtet, wo die Unterrichtungen bestätigt finden. Im vergangenen Jahre hat der Verein 200 Entlassungen Hilfe abgerufen, von diesen wurden rund ein Drittel gute Menschen, ein Drittel zufällig und das ebensoviel war der Erfolg ungewiss. In den interessanten Wirtschaftsmeldungen steht jahr für Jahr von reicher Reichtum, prächtiger Erbauung, Wohl, Schönheit und Spannung geschilderte Vortrag des Herrn Ober-Neptunvereins d' Alinge, Landesministerialdirektor in Bautzen, über ein Werk des Bauhandwerks des Vereins, des höchsten Königs gewesen. Das Werk war von jeher ein Feind des Gütes, und nicht man etwas erreichte, so mag man keine Blümchen und Blüte leisten, um das Erlebnis zu verschaffen, denn hier klagt der Verstand ein: Wenn man alles fordern will, erlangt man nichts. Am 20. Februar 1878 (der Liebe hört niemals auf!) ankündigend, rief der Herr Bauherr das Hochzeitliche an den hochseligen König Schlesien und gab am Gründstag des ehrwürdigen Wortes, welches der König im Landtag des Jahres 1874 sprach, eine höchst interessante Darstellung von den schönen Aussichten und Zielen des Baues, welcher der Sohn mit Muth und Beifrauen entgegenzuhören schaute. Die drei Sternschnuppen entzündeten sich am Ende des Berichtes zu 2 Uhr, zwischen den Jahren von Herrn Bafor Jäschke ein Dokt. angebrachte wurde. Den letzten Gegenstand der Tageordnung bildete eine Vergesammlung über die Theorie der Atemphysiologie und für Körper in Straßburg einen Stand in Hand gehen, eingeleitet auch durch Herrn Landesministerialdirektor Bautzen in Zwickau. Ganz gegen vier Uhr ging die Versammlung auseinander.

— Zur zweiten Zahl des Habsburger Grabjubiläums befindet sich ein viertausend Seiten umfassender Bericht von Arbeiten der Stadtverwaltung und Handelsaufzüge in den Beideien. Dabei steht der Präsident jede Art von Reklame verboten, und auch das Sezere der Ausstellung zeigt sich in unbekannter Anzahlsteigerung. Und zwar bringt dieselbe die höchst beeindruckenden Ergebnisse vor. Der Präsident erinnert daran, daß die höchst bedeutenden Ergebnisse von den beiden Ausstellungen von Wien und Paris ausgebracht werden. Den letzten Gegenstand der Tageordnung bildete eine Vergesammlung über die Theorie der Atemphysiologie und für Körper in Straßburg einen Stand in Hand gehen, eingeleitet auch durch Herrn Landesministerialdirektor Bautzen in Zwickau. Ganz gegen vier Uhr ging die Versammlung auseinander.

— Zur dritten Zahl des Habsburger Grabjubiläums befindet sich ein viertausend Seiten umfassender Bericht von Arbeiten der Stadtverwaltung und Handelsaufzüge in den Beideien. Dabei steht der Präsident jede Art von Reklame verboten, und auch das Sezere der Ausstellung zeigt sich in unbekannter Anzahlsteigerung. Und zwar bringt dieselbe die höchst bedeutenden Ergebnisse von den beiden Ausstellungen von Wien und Paris ausgebracht werden. Den letzten Gegenstand der Tageordnung bildete eine Vergesammlung über die Theorie der Atemphysiologie und für Körper in Straßburg einen Stand in Hand gehen, eingeleitet auch durch Herrn Landesministerialdirektor Bautzen in Zwickau. Ganz gegen vier Uhr ging die Versammlung auseinander.

— In der Stadt zum Dienstag endete der Tag die redliche Langleitung eines der wichtigsten Verleger unserer Stadt, des Herrn Dr. Baumr. Er ist der wissenschaftliche Handelsdirektor des Kaufmannsvereins. Aus Dresden gehörte und aus einfacher Verhältnisse herangegangen, war er jetzt mehrere Jahre als Schüler an der 2. Bürgerschule studiert, wo er sich durch Kleid und Ausdruck seines Unterrichts, sowie durch seinen Eifer auszeichnete. Da seine Vaterin Stellung unterteilt er jetzt länger als einem Fabrikant und nicht mit Macht als ein angesehener Lehrer, insbesondere in den Naturwissenschaften. Aber auch seine schriftstellerischen Leistungen, welche ihm interessant erschienen sind verdienten Beachtung. Bei den "Studenten-Jugendblättern", welche der nach Pragreise mit 26 Jahren begann, war er ein fleißiger und beliebter Mitarbeiter und die sehr erfreuliche Nummer dieser Zeitung (Sommer, 1878) bringt noch einen längeren Aufzug aus seiner Feder. Die Freude und Freude unserer Stadt, welche die Söldner der Universität durchsetzen, verließen in dem nun herangegangenen einen kleinen Nachnamen des liebenswerten Geistes und die gesammelten Schriften eines Sieges unseres Staates.

— Die diesjährige Generalversammlung des Militärschulzirkels fand in den nachfolgenden Amtshauptmannschaften statt: am 1. Mai in Görlitz, am 2. Mai in Bautzen, am 3. Mai in Zittau; am 4. Mai in der Amtshauptmannschaft Löbau; am 5. Mai in Bautzen, am 6. Mai in Zittau; am 7. Mai in Bautzen, am 8. Mai in Bautzen, am 9. Mai in Bautzen, am 10. Mai in Görlitz; am 11. Mai in Bautzen, am 12. Mai in Bautzen, am 13. Mai in Bautzen; am 14. Mai in Bautzen, am 15. Mai in Bautzen, am 16. Mai in Bautzen, am 17. Mai in Bautzen, am 18. Mai in Bautzen, am 19. Mai in Bautzen, am 20. Mai in Bautzen, am 21. Mai in Bautzen, am 22. Mai in Bautzen, am 23. Mai in Bautzen, am 24. Mai in Bautzen, am 25. Mai in Bautzen, am 26. Mai in Bautzen, am 27. Mai in Bautzen, am 28. Mai in Bautzen, am 29. Mai in Bautzen, am 30. Mai in Bautzen, am 31. Mai in Bautzen, am 1. Juni in Bautzen, am 2. Juni in Bautzen, am 3. Juni in Bautzen, am 4. Juni in Bautzen, am 5. Juni in Bautzen, am 6. Juni in Bautzen, am 7. Juni in Bautzen, am 8. Juni in Bautzen, am 9. Juni in Bautzen, am 10. Juni in Bautzen, am 11. Juni in Bautzen, am 12. Juni in Bautzen, am 13. Juni in Bautzen, am 14. Juni in Bautzen, am 15. Juni in Bautzen, am 16. Juni in Bautzen, am 17. Juni in Bautzen, am 18. Juni in Bautzen, am 19. Juni in Bautzen, am 20. Juni in Bautzen, am 21. Juni in Bautzen, am 22. Juni in Bautzen, am 23. Juni in Bautzen, am 24. Juni in Bautzen, am 25. Juni in Bautzen, am 26. Juni in Bautzen, am 27. Juni in Bautzen, am 28. Juni in Bautzen, am 29. Juni in Bautzen, am 30. Juni in Bautzen, am 31. Juni in Bautzen, am 1. Juli in Bautzen, am 2. Juli in Bautzen, am 3. Juli in Bautzen, am 4. Juli in Bautzen, am 5. Juli in Bautzen, am 6. Juli in Bautzen, am 7. Juli in Bautzen, am 8. Juli in Bautzen, am 9. Juli in Bautzen, am 10. Juli in Bautzen, am 11. Juli in Bautzen, am 12. Juli in Bautzen, am 13. Juli in Bautzen, am 14. Juli in Bautzen, am 15. Juli in Bautzen, am 16. Juli in Bautzen, am 17. Juli in Bautzen, am 18. Juli in Bautzen, am 19. Juli in Bautzen, am 20. Juli in Bautzen, am 21. Juli in Bautzen, am 22. Juli in Bautzen, am 23. Juli in Bautzen, am 24. Juli in Bautzen, am 25. Juli in Bautzen, am 26. Juli in Bautzen, am 27. Juli in Bautzen, am 28. Juli in Bautzen, am 29. Juli in Bautzen, am 30. Juli in Bautzen, am 31. Juli in Bautzen, am 1. August in Bautzen, am 2. August in Bautzen, am 3. August in Bautzen, am 4. August in Bautzen, am 5. August in Bautzen, am 6. August in Bautzen, am 7. August in Bautzen, am 8. August in Bautzen, am 9. August in Bautzen, am 10. August in Bautzen, am 11. August in Bautzen, am 12. August in Bautzen, am 13. August in Bautzen, am 14. August in Bautzen, am 15. August in Bautzen, am 16. August in Bautzen, am 17. August in Bautzen, am 18. August in Bautzen, am 19. August in Bautzen, am 20. August in Bautzen, am 21. August in Bautzen, am 22. August in Bautzen, am 23. August in Bautzen, am 24. August in Bautzen, am 25. August in Bautzen, am 26. August in Bautzen, am 27. August in Bautzen, am 28. August in Bautzen, am 29. August in Bautzen, am 30. August in Bautzen, am 31. August in Bautzen, am 1. September in Bautzen, am 2. September in Bautzen, am 3. September in Bautzen, am 4. September in Bautzen, am 5. September in Bautzen, am 6. September in Bautzen, am 7. September in Bautzen, am 8. September in Bautzen, am 9. September in Bautzen, am 10. September in Bautzen, am 11. September in Bautzen, am 12. September in Bautzen, am 13. September in Bautzen, am 14. September in Bautzen, am 15. September in Bautzen, am 16. September in Bautzen, am 17. September in Bautzen, am 18. September in Bautzen, am 19. September in Bautzen, am 20. September in Bautzen, am 21. September in Bautzen, am 22. September in Bautzen, am 23. September in Bautzen, am 24. September in Bautzen, am 25. September in Bautzen, am 26. September in Bautzen, am 27. September in Bautzen, am 28. September in Bautzen, am 29. September in Bautzen, am 30. September in Bautzen, am 31. September in Bautzen, am 1. Oktober in Bautzen, am 2. Oktober in Bautzen, am 3. Oktober in Bautzen, am 4. Oktober in Bautzen, am 5. Oktober in Bautzen, am 6. Oktober in Bautzen, am 7. Oktober in Bautzen, am 8. Oktober in Bautzen, am 9. Oktober in Bautzen, am 10. Oktober in Bautzen, am 11. Oktober in Bautzen, am 12. Oktober in Bautzen, am 13. Oktober in Bautzen, am 14. Oktober in Bautzen, am 15. Oktober in Bautzen, am 16. Oktober in Bautzen, am 17. Oktober in Bautzen, am 18. Oktober in Bautzen, am 19. Oktober in Bautzen, am 20. Oktober in Bautzen, am 21. Oktober in Bautzen, am 22. Oktober in Bautzen, am 23. Oktober in Bautzen, am 24. Oktober in Bautzen, am 25. Oktober in Bautzen, am 26. Oktober in Bautzen, am 27. Oktober in Bautzen, am 28. Oktober in Bautzen, am 29. Oktober in Bautzen, am 30. Oktober in Bautzen, am 31. Oktober in Bautzen, am 1. November in Bautzen, am 2. November in Bautzen, am 3. November in Bautzen, am 4. November in Bautzen, am 5. November in Bautzen, am 6. November in Bautzen, am 7. November in Bautzen, am 8. November in Bautzen, am 9. November in Bautzen, am 10. November in Bautzen, am 11. November in Bautzen, am 12. November in Bautzen, am 13. November in Bautzen, am 14. November in Bautzen, am 15. November in Bautzen, am 16. November in Bautzen, am 17. November in Bautzen, am 18. November in Bautzen, am 19. November in Bautzen, am 20. November in Bautzen, am 21. November in Bautzen, am 22. November in Bautzen, am 23. November in Bautzen, am 24. November in Bautzen, am 25. November in Bautzen, am 26. November in Bautzen, am 27. November in Bautzen, am 28. November in Bautzen, am 29. November in Bautzen, am 30. November in Bautzen, am 31. November in Bautzen, am 1. Dezember in Bautzen, am 2. Dezember in Bautzen, am 3. Dezember in Bautzen, am 4. Dezember in Bautzen, am 5. Dezember in Bautzen, am 6. Dezember in Bautzen, am 7. Dezember in Bautzen, am 8. Dezember in Bautzen, am 9. Dezember in Bautzen, am 10. Dezember in Bautzen, am 11. Dezember in Bautzen, am 12. Dezember in Bautzen, am 13. Dezember in Bautzen, am 14. Dezember in Bautzen, am 15. Dezember in Bautzen, am 16. Dezember in Bautzen, am 17. Dezember in Bautzen, am 18. Dezember in Bautzen, am 19. Dezember in Bautzen, am 20. Dezember in Bautzen, am 21. Dezember in Bautzen, am 22. Dezember in Bautzen, am 23. Dezember in Bautzen, am 24. Dezember in Bautzen, am 25. Dezember in Bautzen, am 26. Dezember in Bautzen, am 27. Dezember in Bautzen, am 28. Dezember in Bautzen, am 29. Dezember in Bautzen, am 30. Dezember in Bautzen, am 31. Dezember in Bautzen, am 1. Januar in Bautzen, am 2. Januar in Bautzen, am 3. Januar in Bautzen, am 4. Januar in Bautzen, am 5. Januar in Bautzen, am 6. Januar in Bautzen, am 7. Januar in Bautzen, am 8. Januar in Bautzen, am 9. Januar in Bautzen, am 10. Januar in Bautzen, am 11. Januar in Bautzen, am 12. Januar in Bautzen, am 13. Januar in Bautzen, am 14. Januar in Bautzen, am 15. Januar in Bautzen, am 16. Januar in Bautzen, am 17. Januar in Bautzen, am 18. Januar in Bautzen, am 19. Januar in Bautzen, am 20. Januar in Bautzen, am 21. Januar in Bautzen, am 22. Januar in Bautzen, am 23. Januar in Bautzen, am 24. Januar in Bautzen, am 25. Januar in Bautzen, am 26. Januar in Bautzen, am 27. Januar in Bautzen, am 28. Januar in Bautzen, am 29. Januar in Bautzen, am 30. Januar in Bautzen, am 31. Januar in Bautzen, am 1. Februar in Bautzen, am 2. Februar in Bautzen, am 3. Februar in Bautzen, am 4. Februar in Bautzen, am 5. Februar in Bautzen, am 6. Februar in Bautzen, am 7. Februar in Bautzen, am 8. Februar in Bautzen, am 9. Februar in Bautzen, am 10. Februar in Bautzen, am 11. Februar in Bautzen, am 12. Februar in Bautzen, am 13. Februar in Bautzen, am 14. Februar in Bautzen, am 15. Februar in Bautzen, am 16. Februar in Bautzen, am 17. Februar in Bautzen, am 18. Februar in Bautzen, am 19. Februar in Bautzen, am 20. Februar in Bautzen, am 21. Februar in Bautzen, am 22. Februar in Bautzen, am 23. Februar in Bautzen, am 24. Februar in Bautzen, am 25. Februar in Bautzen, am 26. Februar in Bautzen, am 27. Februar in Bautzen, am 28. Februar in Bautzen, am 29. Februar in Bautzen, am 30. Februar in Bautzen, am 31. Februar in Bautzen, am 1. März in Bautzen, am 2. März in Bautzen, am 3. März in Bautzen, am 4. März in Bautzen, am 5. März in Bautzen, am 6. März in Bautzen, am 7. März in Bautzen, am 8. März in Bautzen, am 9. März in Bautzen, am 10. März in Bautzen, am 11. März in Bautzen, am 12. März in Bautzen, am 13. März in Bautzen, am 14. März in Bautzen, am 15. März in Bautzen, am 16. März in Bautzen, am 17. März in Bautzen, am 18. März in Bautzen, am 19. März in Bautzen, am 20. März in Bautzen, am 21. März in Bautzen, am 22. März in Bautzen, am 23. März in Bautzen, am 24. März in Bautzen, am 25. März in Bautzen, am 26. März in Bautzen, am 27. März in Bautzen, am 28. März in Bautzen, am 29. März in Bautzen, am 30. März in Bautzen, am 31. März in Bautzen, am 1. April in Bautzen, am 2. April in Bautzen, am 3. April in Bautzen, am 4. April in Bautzen, am 5. April in Bautzen, am 6. April in Bautzen, am 7. April in Bautzen, am 8. April in Bautzen, am 9. April in Bautzen, am 10. April in Bautzen, am 11. April in Bautzen, am 12. April in Bautzen, am 13. April in Bautzen, am 14. April in Bautzen, am 15. April in Bautzen, am 16. April in Bautzen, am 17. April in Bautzen, am 18. April in Bautzen, am 19. April in Bautzen, am 20. April in Bautzen, am 21. April in Bautzen, am 22. April in Bautzen, am 23. April in Bautzen, am 24. April in Bautzen, am 25. April in Bautzen, am 26. April in Bautzen, am 27. April in Bautzen, am 28. April in Bautzen, am 29. April in Bautzen, am 30. April in Bautzen, am 31. April in Bautzen, am 1. Mai in Bautzen, am 2. Mai in Bautzen, am 3. Mai in Bautzen, am 4. Mai in Bautzen, am 5. Mai in Bautzen, am 6. Mai in Bautzen, am 7. Mai in Bautzen, am 8. Mai in Bautzen, am 9. Mai in Bautzen, am 10. Mai in Bautzen, am 11. Mai in Bautzen, am 12. Mai in Bautzen, am 13. Mai in Bautzen, am 14. Mai in Bautzen, am 15. Mai in Bautzen, am 16. Mai in Bautzen, am 17. Mai in Bautzen, am 18. Mai in Bautzen, am 19. Mai in Bautzen, am 20. Mai in Bautzen, am 21. Mai in Bautzen, am 22. Mai in Bautzen, am 23. Mai in Bautzen, am 24. Mai in Bautzen, am 25. Mai in Bautzen, am 26. Mai in Bautzen, am 27. Mai in Bautzen, am 28. Mai in Bautzen, am 29. Mai in Bautzen, am 30. Mai in Bautzen, am 31. Mai in Bautzen, am 1. Juni in Bautzen, am 2. Juni in Bautzen, am 3. Juni in Bautzen, am 4. Juni in Bautzen, am 5. Juni in Bautzen, am 6. Juni in Bautzen, am 7. Juni in Bautzen, am 8. Juni in Bautzen, am 9. Juni in Bautzen, am 10. Juni in Bautzen, am 11. Juni in Bautzen, am 12. Juni in Bautzen, am 13. Juni in Bautzen, am 14. Juni in Bautzen, am 15. Juni in Bautzen, am 16. Juni in Bautzen, am 17. Juni in Bautzen, am 18. Juni in Bautzen, am 19. Juni in Bautzen, am 20. Juni in Bautzen, am 21. Juni in Bautzen, am 22. Juni in Bautzen, am 23. Juni in Bautzen, am 24. Juni in Bautzen, am 25. Juni in Bautzen, am 26. Juni in Bautzen, am 27. Juni in Bautzen, am 28. Juni in Bautzen, am 29. Juni in Bautzen, am 30. Juni in Bautzen, am 31. Juni in Bautzen, am 1. Juli in Bautzen, am 2. Juli in Bautzen, am 3. Juli in Bautzen, am 4. Juli in Bautzen, am 5. Juli in Bautzen, am 6. Juli in Bautzen, am 7. Juli in Bautzen, am 8. Juli in Bautzen, am 9. Juli in Bautzen, am 10. Juli in Bautzen, am 11. Juli in Bautzen, am 12. Juli in Bautzen, am 13. Juli in Bautzen, am 14. Juli in Bautzen, am 15. Juli in Bautzen, am 16. Juli in Bautzen, am 17. Juli in Bautzen, am 18. Juli in Bautzen, am 19. Juli in Bautzen, am 20. Juli in Bautzen, am 21. Juli in Bautzen, am 22. Juli in Bautzen, am 23. Juli in Bautzen, am 24. Juli in Bautzen, am 25. Juli in Bautzen, am 26. Juli in Bautzen, am 27. Juli in Bautzen, am 28. Juli in Bautzen, am 29. Juli in Bautzen, am 30. Juli in Bautzen, am 31. Juli in Bautzen, am 1. August in Bautzen, am 2. August in Bautzen, am 3. August in Bautzen, am 4. August in Bautzen, am 5. August in Bautzen, am 6. August in Bautzen, am 7. August in Bautzen, am 8. August in Bautzen, am 9. August in Bautzen, am 10. August in Bautzen, am 11. August in Bautzen, am 12. August in Bautzen, am 13. August in Bautzen, am 14. August in Bautzen, am 15. August in Bautzen, am 16. August in Bautzen, am 17. August in Bautzen, am 18. August in Bautzen, am 19. August in Bautzen, am 20. August in Bautzen, am 21. August in Bautzen, am 22. August in Bautzen, am 23. August in Bautzen, am 24. August in Bautzen, am 25. August in Bautzen, am 26. August in Bautzen, am 27. August in Bautzen, am 28. August in Bautzen, am 29. August in Bautzen, am 30. August in Bautzen, am 31. August in Bautzen, am 1. September in Bautzen, am 2. September in Bautzen, am 3. September in Bautzen, am 4. September in Bautzen, am 5. September in Bautzen, am 6. September in Bautzen, am 7. September in Bautzen, am 8. September in Bautzen, am 9. September in Bautzen, am 10. September in Bautzen, am 11. September in Bautzen, am 12. September in Bautzen, am 13. September in Bautzen, am 14. September in Bautzen, am 15. September in Bautzen, am 16. September in Bautzen, am 17. September in Bautzen, am 18. September in Bautzen, am 19. September in Bautzen, am 20. September in Bautzen, am 21. September in Bautzen, am 22. September in Bautzen, am 23. September in Bautzen, am 24. September in Bautzen, am 25. September in Bautzen, am 26. September in Bautzen, am 27. September in Bautzen, am 28. September in Bautzen, am 29. September in Bautzen, am 30. September in Bautzen, am 31. September in Bautzen, am 1. Oktober in Bautzen, am 2. Oktober in Bautzen, am 3. Oktober in Bautzen, am 4. Oktober in Bautzen, am 5. Oktober in Bautzen, am 6. Oktober in Bautzen, am 7. Oktober in Bautzen, am 8. Oktober in Bautzen, am 9. Oktober in Bautzen, am 10. Oktober in Bautzen, am 11. Oktober in Bautzen, am 12. Oktober in Bautzen, am 13. Oktober in Bautzen, am 14. Oktober in Bautzen, am 15. Oktober in Bautzen, am 16. Oktober in Bautzen, am 17. Oktober in Bautzen, am 18. Oktober in Bautzen, am 19. Oktober in Bautzen, am 20. Oktober in Bautzen, am 21. Oktober in Bautzen, am 22. Oktober in Bautzen, am 23. Oktober in Bautzen, am 24. Oktober in Bautzen, am 25. Oktober in Bautzen, am 26. Oktober in Bautzen, am 27. Oktober in Bautzen, am 28. Oktober in Bautzen, am 29. Oktober in Bautzen, am 30. Oktober in Bautzen, am 31. Oktober in Bautzen, am 1. November in Bautzen, am 2. November in Bautzen, am 3. November in Bautzen, am 4. November in Bautzen, am 5. November in Bautzen, am 6. November in Bautzen, am 7.

Einzähler abzählbar beschieden wurde. Nach einiger Zeit wurde er wegen dieser keiner Verfolgung schriftlich vor das Obergericht des Kreises S. C. gefordert. Er lehnte ab, zu erscheinen, weil er das Obergericht des S. C. als eine über ihn zu entscheidende höhere Instanz angesehen nicht in der Lage wäre. Darauf folgte, daß er noch anders erscheinen konnte, keine Erklärung in den Beruf. Alles war still, bis wenige Tage vor dem Offiziersgrauen, dem sich der Genannte auch unterziehen wollte, dieser vor den Hauptmann stützte und gesagt wurde, ob sich Alles so verhielte, wie die Kundschaft ihm mitgeteilt. Nach der Belebung sond auch die Aufnahme eines Protolls statt und dem Einzähler wurde unter Nachdruck mitgeteilt, daß er wegen dieses Vorwurmes dem Gruppen sich — nicht unterziehen könne. Dabei kammt der Name aus einer hochachtbaren Familie Westfalens und war während seiner ganzen Dienstzeit bei Vorgesetzten und Kameraden als tüchtiger Soldat bekannt und beliebt.

Ein Selbstmord grausamster Art ist in Würzburg vorgekommen. Es wurde nämlich ein Student in seiner Wohnung tot aufgefunden, der sich dem Leib ausgeschlachtet und aufgedemt den Tod und das Geschick auf das Schreckliche zerschritten hatte. Der junge Mann soll diese That in einem Anfall von Gesetzesfurcht verübt haben, was man auch der Art des Selbstmordes nach wohl annehmen mag.

Der wegen Umbesetztheit verhaftete Maschinenmeister Schwarz ist frei gestorben.

Die Meldung von der Abreise des Konservator Profesor Leidelsdorf nach Würzburg bewahrheitet sich nicht. Ebenso wird die Reise, der Kaiser Franz Josef beobachtete das Schloß aus der Ferne nach am Chiemsee anzutreffen, bestimmt.

Die im Braunschweig in Arbeit stehenden Zimmergesellen haben zum großen Theil — wie es heißt in einer Anzahl von 200 Mann — die Arbeit eingestellt. Der geforderte Lohn von 3,50 M. pro arbeitsunfähigem Arbeitstag ist ihnen jetzt durchgehends bewilligt worden. Außerdem verlangen die Zimmerleute aber noch, daß die Meister sich förmlich verpflichten sollten, diesen Lohn für die Dauer der ganzen diesjährigen Bauperiode zu zahlen.

Deutschland. Bei Franzensfeste wußte seit einigen Tagen an der Preußischen Bahn ein schwer zu bewältigender Waldbrand. Dieser breite sich so weit aus, daß von der Spitze des Berges bis zum Felsen lebhafte Schlangenlinien wogen, unterrichtet mit riesigen Wassersäulen. Städtebewohner leuchteten in das Rauchdunkel hinaus lange Strahlen glühender roter Funke. In dieser Art war der Bedeckungsfeuer großartig. Am 8. därfte der Brand, nachdem der bisher längst beseitigte Wind aufgehebt, als losgelöst zu betrachten sein. Der Schaden läßt sich wohl noch nicht genau feststellen, dürfte aber auch ähnlich beträchtlich sein, und für die Zukunft wird dieser Brand vielleicht verhängnisvolle Folgen haben, da die Feuer, jetzt schon mit lodernden Feuerstrahlen besetzten Bergwalden des so wichtigen Wiedermittels, der Baumwurzel, verlustig werden, daher entfliehen können.

Frankreich. Bei dem Triumphalreiche der französischen Blüte über die zwangsläufige Überzeichnung der neuen Armee darf nicht vergessen werden, welche große Brüder der Staat den Unterzögern beigebracht hat: denn während die dreiprozentige Rente im Augenblick auf der Börse von Paris mit über 80 Francen bezahlt wird, liefert der Staat bei dem neuen Anleihen diese Rente über 78 Francen 80 Centimes. Damit gewinnt die Operation das Aussehen einer großen Geldüberbelastung zu Gunsten Deter, denen es gelingt, sich eines Anteils an dem so viel umstrittenen Anteil zu bemächtigen. Seit Wochen war der europäische Geldmarkt durch das französische Anteile in Bewegung gebracht worden. Angenehme Summen mußten häufig gemacht werden, um die Ressourcen für die Bezeichnungen zusammenzubringen. Die Banken von Frankreich und England mußten besondere Maßregeln ergreifen, um nicht ihre Befunde für den Sturm auf das Anteile ausgenutzt haben zu müssen; Wechsel erster Güter, die mit dem Anteile in Zusammenhang zu stehen scheinen, wurden ohne Wertes zurückgewiesen. Man hatte eine dreifache, hier und da sogar eine fünffache Überzeichnung in Aussicht genommen; die zwangsläufige Zehrung bleibt daher beträchtlich hinter den überparteiischen Erwartungen zurück. Die großen Opfer aber, welche die französische Regierung dem Staate aufgelegt, um dem Anteile einen befriedigenden Absatz zu verleihen, scheinen uns doch mit dem Werthe des Ergebnisses in zu schwierigem Verhältnis zu stehen. Ein Anteile, in die bedeutsameren Formen auftretend, dem Staatsaufwand bis dreißig Millionen Francen erfordert hätte, würde mit der Lage der französischen Finanzen in beiferem Verhältnis stehen.

Über die Unruhen in Rumänien, in der Nähe von Rouen wird des Ruhmes berichtet. Diese Unruhen hatten diese Unruhen in der Erbitterung, welche die eingeborenen Streitenden Glieder gegen die fremden, besonders die deutschen, die Arbeit wieder aufnehmenden Arbeiter erfaßte. Bekannter Hof hatte sich ein gewisser Zeitner jüngst, der, zuerst ein eifriger Anhänger des Kreises, sich später den Forderungen der Fabrikarbeiter gefügt hatte. Beim Umgang von 2 aus der Population nach der Fabrik wurde der eine Zeitner enthaltende Möbelwagen von einer Bande Arbeiter umgeworfen, die Gegenstände zerbrochen und stolzierten in die Szene geschoben. Während die Unzufriedenen mehrere Personen, darunter auch einen Fabrik-Sekretär, durch Steinkugeln verletzten, bewarfen die Belagerer aus Hinter mit Schot auf die Anhänger. Auf beiden Seiten gab es Verwundete, deren Zahl auf über 20 geschätzt wird, darunter leider auch Frauen und Kinder. Die Staatsanwaltschaft hat eine Untersuchung eingeleitet; ein Detachement Truppen ist von Rouen nach Rumänien abgerückt.

Zwischen Frankreich und dem Balkan ist wegen der Bestellung eines Konsuls in Peking eine Spannung eingetreten. Frechein will, daß der päpstliche Vertreter in Peking seinen diplomatischen Charakter habe und dies geistlicher Natur sei, jedoch amtlich unter französischer Schutz stehe, wie in Konstantinopel. China lehnt jedoch ein solches Überkommen ab, und der Papst weigert sich ebenfalls, sein innerwertiges Recht, bei fremden Vertretern zu beglaubigen, von Frankreich sich verhindern zu lassen. Man befürchtet im Balkan, Frechein werde seinen Posthalter abberufen.

Aus Dauphiné wird berichtet, daß die Delegierten der Gewerbeleute beschlossen haben, die Meinungsverschiedenheit, welche sie und die Compagnie halten, einem Schiedsgerichte zu übertragen, bestehend aus zwei Arbeitsteiligen, zwei Deputirten der untersten Linien Wagner und Michelini, zwei Vertretern der Compagnie und dem Staats-Ingenieur Laut. Die Gesellschaft nimmt diese Zusammensetzung nicht an, reicht von vorherigen den Streitenden die Majorität fürt und die Herrschaft aus dem gleichen Grunde ausschließt wird; offenbar wäre dies kein Schiedsgericht im wahren Sinne des Wortes.

Paris. Die Königin von Württemberg verließ Nizza am Montag Nachmittag 4 Uhr, um sich über Oberitalien nach Stuttgart zu begeben. Der König verweilt noch mehrere Wochen in Nizza. Alle beunruhigenden Nachrichten, die man über seinen Gesundheitszustand erhörte, sind wirklich aus der Luft gegriffen. — Am Montag stand einer der berühmtesten französischen Berufe, der Beruf einer der berühmtesten französischen Berufe, die Beruf der Arbeiter im Ministrum x. — In der Dienstagsnummer des „Figaro“ machte Jean Jauré bekannt, daß sie ein untrügliches Mittel befiege, den Tonnenstrom der Dämonen möglichst um fünf Centimeter zu verringen. Bis zu welchem Tertium nur noch ein Sechstel vorhanden sei, giebt die Pariserin nicht an! — Die Zahl der Verwerber um die Blätter für die in Paris 1889 stattfindende Ausstellung übertraf alle Erwartungen. 480 Architekten und Ingenieure haben den Minister um nähere Angaben der Ausstellungsbedingungen gebeten. Ein Anhänger dieser großen Zahl wird es unmöglich sein, die Blätter an einem einzigen Tage auszuliefern. Mehrere Kommissionen haben für die Pariserin Amelie aus Anlaß ihrer Vermählung mit dem Herzog von Braganza ein wertvolles Geschenk anstreben lassen. Auf Anfrage ist von den ersten Pariser Poltern der Stammbaum der Familien der beiden Verlobten genannt worden, der von Kunstsinn als ein wahres Meisterwerk bezeichnet wird. — Die Gesellschaft des Omnibusse von Paris hat in der Zeit vom 1. Januar bis zum 6. Mai d. J. die Summe von 11.913.461 Francs verbraucht. Dies ergiebt im Vergleich mit diesem Zeitraum im Vorjahr ein Minus von 22.000 Fr. — Das Wetter war in den ersten 11 Tagen des Monats Mai hier so mild, wie dies seit vier Jahren nicht der Fall gewesen ist. — Die Einnahmen des Zug-Konkurs beliefen sich am 8. und 9. Mai auf 210,000 bez. 110,000 Fr.

Italien. Cholerabericht. In Venetia: 9 Personen erkrankt und 7 gestorben. Mori: 3 erkrankt und 11 gestorben, Ostuni: 3 erkrankt. In Brindisi ist in den letzten Tagen kein Cholerafall vorgekommen.

Spanien. Eine offizielle Meldung aus Manila berichtet die am 29. April erfolgte Aushängung der spanischen Flagge auf der Galeone und durch zwei spanische Kriegsschiffe.

Belgien. Das Resultat der vielbeobachteten Abgeordnetenwahl in Brüssel ist eine Stichwahl zwischen dem liberalen Bürgermeister Buis und dem konservativen General Jacquot. Die radikale Kandidatin Jonson ist definitiv besiegt. Buis erhielt doppelt so viele Stimmen als Jonson. Bei der Stichwahl am 18. Mai ist der Sieg der Liberalen gesichert, da auch die Radikalen für Buis stimmen werden. In der Stadt herrscht großer Jubel.

England. Das Unterhaus lehnte mit 117 gegen 62 Stimmen den von der Regierung befürworteten Antag. Peakes auf Aufhebung der Todesstrafe ab. Das Unterhaus nahm ferner in erster Lesung die Regierungsvorlage an, betreffend die Gewährung von Entschädigung für infolge von Ausbeutungen verursachten Schäden in England und Wales. Die Bill hat keine rücksichtsvolle Kraft. Die „Times“ schreibt: Die Erklärungen Gladstones hätten die Opposition unter den Liberalen gegen die Home Rule-Bill wesentlich verstärkt. Wenn, wie anzunehmen, der Premier das leise Wort gesprochen habe, so könne er, da Chamberlain's Anforderungen nicht Bedenken getragen werden sei, auf seine Weisheit rechnen. Die Ablehnung oder Zurückweisung der Home Rule-Bill werde aber unvergänglich den Rücktritt des Ministers veranlassen.

London. In diesen Tagen wurden hier mehrere Testamente eröffnet, die ganz bedeutende Summen zu gemeinnützigen Zwecken oder zu Gunsten Einzelner ausließen. Ein Herr Edward Cohen hinterließ die Summe von 257.000 Bd., ein Herr Walpole 186.000 Bd.; hierzu kommen eine Reihe Legate an Witwen, Waisen, Kirchen, Hospitals, Armenanstalten x.; ein Herr Brooks vermehrte 74.000 Bd. und ein Herr Burrell 65.000 Bd. — Am Sonnabend wurden hier die öffentlichen Badeanstalten dem Verkehr übergeben. Die Kosten des Aufbaues beliefen sich auf 100.000 M. — Am Sonntag fand hier ein Breitfechten zwischen zwei berühmten Faustkämpfern statt. 42 Wänge wurden gemacht, die beiden führten zu seinem Sieg. Beide Kämpfer richteten sich über zu, sodann ließ sich noch anderthalb Stunden kaum vom Platz bewegen konnten.

— Die indirekte Partei geht bekannt, daß das untere Hausab unter die Rechtsstatut der Königin Victoria gestellt werden ist.

Dänemark. Aus Stettin wird geschrieben: Die höchste Polizeidirection hat ermittelt, daß die beiden Abenteurer Rommels Bed. welche in Kopenhagen als Brändementen aus den dänischen Thron angeworfen, eine Identität sind mit den Personen eines alten Justizhäftlings, eines Thüringerlandes Namens Hermann Robert Bed. und dessen unbekanntem Adoptivsohn Heinrich Bed., welche zuletzt in der großen Ritterstraße wohnten und von denen der Erste noch bis zum Jahre 1888 unter Polizeiaufsicht gestellt ist. Der Vater, ein Mann in den Sechzigern, soll eine aufhaltende Achtsamkeit mit dem ermordeten Kaiser Alexander von Russland besaß, was ihn auch in der tollpatschigeren Idee geprägt haben mag. Das eble Vorat ist übrigens bereits wieder nach Stettin zurücktransportiert worden.

Norwegen. Die „Norw.“ wollen aus sicherer Quelle erfahren haben, daß der Anbruch eines Krieges zwischen Russland und China unvermeidlich sei. Die in der letzten Zeit an der russisch-chinesischen Grenze vorgekommenen Grenzstreitigkeiten, sowie die von China an Russland gestellten Forderungen sind denkt, daß sie von einer Kreuzfahrt seitens Russlands beantwortet werden können. Die chinesische Regierung hat bereits in der Bündnisliste 15.000 vorzüglich von deutschen Justiztoren diplomatische Truppen concentrirt.

Nachdem sich der Kriegsminister Wommelski bereits nach Prag begeben hat, ist nur aus dem Chef der Flotte, Großfürst Alexei, darüber abgerichtet. Die Herren sollen wohl nur an den Feindlichkeiten an ähnlich des Stappelauws weiter neuer Kriegsschiffe für das Schwarze Meer teilnehmen.

Türkei. Die Worte soll ihre Verküter bei den Großmächten angekommen haben, den Robinen vor ihr energetisches Vorgehen gegen Griechenland zu danken. Die Worte drängt gleichzeitig auf eine sofortige und bedingungslose Absetzung Griechenlands.

Griechenland. Sechs englische Kriegsschiffe sind Dienstflag früh bei der Insel Zara eingetroffen, um englisches Panzer Schiff in Patras.

Peinezas wurde zum Kriegsminister, Alfonso Sabates zum Justizminister, Kriesis zum Marineminister ernannt. Rallis wurde zum Minister des Innern, Rizakis oder Melopoulous zum Minister des Außenministers. Das neue Cabinet dirkt sofort zur Ausführung der unmittelbaren Entlastung der Heere gehen.

Amerika. Bei Cincinnati hat die Universitätsierung 2000 Mann Bündestruppen mit einer Batterie Artillerie und 8 Granatgranaten zusammengezogen, welche Truppen in Verbindung mit den vier Regimentskompanien wurden getroffen, weil die Polizei erstaunten wollte, daß 60 bewaffnete und gebildete Anarchisten einen Streit auswirkten und beobachteten. Das Stück auch diesmal wieder vorführen, ist sicher kein Wunder. Die erste vorgelegte Wiederholung war nicht nur sehr gut gemacht, sondern auch Wohl über Befall. Mit Begeisterung ist zu tun, das, was durch die Ausführung auch zeigt die Freude hat, wie vorsichtig und zweckmäßig die Hauptrollen noch durch die beiden vorzüglichen Schauspieler leicht zu machen. Die Damen Werner, Garbo x. und die Herren Sauer, Blatto, Günther, Wagner, Stomol. Kein im Städte waren mit gut. Blotto als „Gloria“ und Zil. Teutmann als „Kommerzien“, die sich aber beide mit voller Verbascität in dem brillanten Ensemble bewährt. Eben das lebenswerte Zusammenispiel ist es, was allen Aufführungen dieser Blätter einen so großen Werth verleiht, das wunderbare Künste der Anarchisten, das neue Pandion auch des Schauspielers Nebenrolle. Hier steht man überall die ganz vortreffliche Regie heraus, die allerdings vorerst auch in der bevorzugten Lage ih. mit Rührung reden zu können, die bei herzergreifender Naturbegabung auch vollendet Rührung besitzen. L. N.

Rückblick auf das Festspiel. Nachdem der 17. d. unter im Saal der von Becker-Wilhelm (Carola) ein Wohlthatkeitskonzert für eine durch Unglücksfälle veranlaßte gebildete jüdische, armenische und syrische Bündnisbewohner bewährt. Eben das lebenswerte Zusammenispiel ist es, was allen Aufführungen dieser Blätter einen so großen Werth verleiht, das wunderbare Künste der Anarchisten, das neue Pandion auch des Schauspielers Nebenrolle. Hier steht man überall die ganz vortreffliche Regie heraus, die allerdings vorerst auch in der bevorzugten Lage ih. mit Rührung reden zu können, die bei herzergreifender Naturbegabung auch vollendet Rührung besitzen.

Das Berliner Wallntheater. Schon während des verjährigen Galopps der Wallnerin hat von Görner die Original-Varieté

„Amerikanisch“ eine Reihe immer beständig aufgerennende und gut beobachteter Aufführungen erlebt. So das beliebte ob. das Stück auch diesmal wieder vorführen, ist sicher kein Wunder.

Die erste vorgelegte Wiederholung war nicht nur sehr gut gemacht, sondern auch Wohl über Befall. Mit Begeisterung ist zu tun,

daß, was durch die Ausführung auch zeigt die Freude hat, wie vorsichtig und zweckmäßig die Hauptrollen noch durch die beiden vorzüglichen Schauspieler leicht zu machen. Die Damen Werner, Garbo x. und die Herren Sauer, Blotto, Günther, Wagner, Stomol. Kein im Städte waren mit gut.

Das Berliner Wallntheater. Schon während des verjährigen Galopps der Wallnerin hat von Görner die Original-Varieté

„Amerikanisch“ eine Reihe immer beständig aufgerennende und gut beobachteter Aufführungen erlebt. So das beliebte ob.

Das Berliner Wallntheater verliert dennoch eines ihrer beliebtesten und begehrtesten Mitglieder, Herrn Alexander, welcher noch Schluss des zweiten Wallntheater in Hannover, welche noch als Mortimer in „Maria Stuart“ auftritt. Bei dieser Gelegenheit soll die Tafelrölle noch einmal von Hil. v. Elby als Gast dargestellt werden.

Das Berliner Wallntheater. Schon während des verjährigen Galopps der Wallnerin hat von Görner die Original-Varieté

„Amerikanisch“ eine Reihe immer beständig aufgerennende und gut beobachteter Aufführungen erlebt. So das beliebte ob.

Das Berliner Wallntheater verliert dennoch eines seiner beliebtesten und begehrtesten Mitglieder, Herrn Alexander, welcher noch

Schluss des zweiten Wallntheater in Hannover, welche noch als Mortimer in „Maria Stuart“ auftritt. Bei dieser Gelegenheit soll die Tafelrölle noch einmal von Hil. v. Elby als Gast dargestellt werden.

Das Berliner Wallntheater. Schon während des verjährigen Galopps der Wallnerin hat von Görner die Original-Varieté

„Amerikanisch“ eine Reihe immer beständig aufgerennende und gut beobachteter Aufführungen erlebt. So das beliebte ob.

Das Berliner Wallntheater verliert dennoch eines seiner beliebtesten und begehrtesten Mitglieder, Herrn Alexander, welcher noch

Schluss des zweiten Wallntheater in Hannover, welche noch als Mortimer in „Maria Stuart“ auftritt. Bei dieser Gelegenheit soll die Tafelrölle noch einmal von Hil. v. Elby als Gast dargestellt werden.

Das Berliner Wallntheater. Schon während des verjährigen Galopps der Wallnerin hat von Görner die Original-Varieté

„Amerikanisch“ eine Reihe immer beständig aufgerennende und gut beobachteter Aufführungen erlebt. So das beliebte ob.

Das Berliner Wallntheater verliert dennoch eines seiner beliebtesten und begehrtesten Mitglieder, Herrn Alexander, welcher noch

Schluss des zweiten Wallntheater in Hannover, welche noch als Mortimer in „Maria Stuart“ auftritt. Bei dieser Gelegenheit soll die Tafelrölle noch einmal von Hil. v. Elby als Gast dargestellt werden.

Das Berliner Wallntheater. Schon während des verjährigen Galopps der Wallnerin hat von Görner die Original-Varieté

„Amerikanisch“ eine Reihe immer beständig aufgerennende und gut beobachteter Aufführungen erlebt. So das beliebte ob.

Das Berliner Wallntheater verliert dennoch eines seiner beliebtesten und begehrtesten Mitglieder, Herrn Alexander, welcher noch

Schluss des zweiten Wallntheater in Hannover, welche noch als Mortimer in „Maria Stuart“ auftritt. Bei dieser Gelegenheit soll die Tafelrölle noch einmal von Hil. v. Elby als Gast dargestellt werden.

Das Berliner Wallntheater. Schon während des verjährigen Galopps der Wallnerin hat von Görner die Original-Varieté

„Amerikanisch“ eine Reihe immer beständig aufgerennende und gut beobachteter Aufführungen erlebt. So das beliebte ob.

Das Berliner Wallntheater verliert dennoch eines seiner beliebtesten und begehrtesten Mitglieder, Herrn Alexander, welcher noch

Schluss des zweiten Wallntheater in Hannover, welche noch als Mortimer in „Maria Stuart“ auftritt. Bei dieser Gelegenheit soll die Tafelrölle noch einmal von Hil. v. Elby als Gast dargestellt werden.

Das Berliner Wallntheater. Schon während des verjährigen Galopps der Wallnerin hat von Görner die Original-Varieté

„Amerikanisch“ eine Reihe immer beständig aufgerennende und gut beobachteter Aufführungen erlebt. So das beliebte ob.

Das Berliner Wallntheater verliert dennoch eines seiner beliebtesten und begehrtesten Mitglieder, Herrn Alexander, welcher noch

Schluss des zweiten Wallntheater in Hannover, welche noch als Mortimer in „Maria Stuart“ auftritt. Bei dieser Gelegenheit soll die Tafelrölle noch einmal von Hil. v. Elby als Gast dargestellt werden.

Das Berliner Wallntheater. Schon während des verjährigen Galopps der Wallnerin hat von Görner die Original-Varieté

„Amerikanisch“ eine Reihe immer beständig aufgerennende und gut beobachteter Aufführungen erlebt. So das beliebte ob.

Das Berliner Wallntheater verliert dennoch eines

Personen-Schachtel.

am Sonnabend, 15. Mai 1886.

Vorales.
— Aus Oberwiesenthal schreibt man und: Seit Begründung des hierigen Ergebungs-Gesangsvereins waren diesen Hauptveranstaltungen auf die Errichtung eines **Unterflurhauses** auf dem Fichtelberg gerichtet. Die Kosten des in Stein ausgeführten Gebäudes sind auf 5.000 Mtl. veranschlagt. Alle Sammlungen haben bis jetzt 1374,72 Mtl. ergeben; hierzu kommen noch die bewilligten 1000 Mtl. des Hauptvereins. Sieht weiter auch noch ein vollaufender Antrag aus Beurtheilung im sicherer Ausicht, so kann doch noch immer der Bau nicht begonnen werden, der jetzt um so dringlicher notwendig wird, als der Thurm, der zeuber dem Tonstein wenigstens noch Unterstand hat, insoweit seiner Bauwilligkeit eine Verordnung des hohen hl. Finanzministeriums veranlaßt hat, nach welcher denselben vom Ministe verlangen werden muß. Der Wiederauf wird also in diesem Jahre, wenn nicht noch deutlich hinausgeschoben wird, wieder eine vorübergehende Unterstand, noch eine Wohnung finden können. Was wird die Folge sein? Der Zug der Touristen wird anfangs nach hier gereisen zu werden, seinen Weg über den böhmischen Reisweg nehmen und anfangt, daß unter ohne- lich nicht zu zweckhafigem Wiesenthal aus dem Tourismusverkehr eine von Jahr zu Jahr sich neuende Einverbauselle finden könnte, droht durchzusetzen zu verloren? Ob der bestehende Thurm abgebrochen wird, ob er restauriert, oder durch ein neues, dem gleichen Zwecke bestimmtes Baunest erneut werden wird? Wie wissen es nicht. Wahrscheinlich kommt vor nicht vertheilen, daß seine Erhaltung ein Vereinigungswort hier ist. Mit einer verhältnismäßig geringen Summe in dem alten ehemaligen Bauwerk an lange Jahre hinaus gehalten. Zur das vielleicht-Unterstandshaus aber ist nochmals ein Gebet gebeten. Sollte es nicht möglich sein, aus dem ganzen südböhmischen Lande, denen künftigen Verhältnisse im Stande und Weise weit über seine Grenzen hinaus gerichtet werden, einige Leute und Kraft aufzutragen, den sicheren Patriotismus auf den gleichen Höhe zu richten, als den unseres Nachbarlandes Bohmen, wo man für den kleinen Reichsstaat über 12,000 Mtl. in füher Zeit durch Sammlungen anbrachte? Sicherlich finden sich einige Männer, die Ende in die Hand zu nehmen.

— **Amtsgericht.** Tag durch Arbeitsscheine, Täuschung usw. ist der etliche Frieden untergraben wird, ist eine leider nur zu wünschende Thatart. Täuschung sieht es aus, wenn diese Väter ein Kindesamt in mein befehlen, daß ich der Mann nicht schenkt, jedoch an seiner Zeit zu vergessen, wie dies im letzten Sommer der Fall standen dem Standesbeamten Hermann Karl Bauer und dessen Frau gewesen. Am 30. Januar verließ Bauer das Reichshaus zu Bautzen, in welchem sein Geschäft unterhielt. Auf die Anfrage vertröstet, ob er Arbeit gefunden habe, entwischte sich ein Wertheblich, nachdem R. keine zureichende Antwort ertheilen konnte, Bauer ergab ein mit einem Kettchen verschlossene Brieftasche und schlug dies seiner Frau, damit an den Kopf, das für bewußt nahm zusammen, während eine grau blauende Berührung davoranging. Neben einer Waffe war die Geschlagene kaum, während sich der rechte Waffen von Mann ganz nicht um zu kümmern. Die Reg. Staatsanwaltschaft erachtet es ratsam von dieser vorstänlichen Körperverletzung strafend und wird Bauer zu 5 Monaten Haftstrafe verurtheilt. Bei der Höhe der Strafverfügung wird ein Altersdienst nicht angewandt, nehmen man sich der Angeklagte dem Urtheile nicht unterwerfen. — Einer Verwandten, welche im Staate ist, wird lieber verhindern zu können, bildigt der Richter Ernst Robert Schneider in Leipzig, nämlich das Schenken eines ersten Testamts. Im vorigen Monat wurde der Kreisbeamter zweimal wieder bei der veranstandenen Ausübung dieses Sparsamkeits- und dienstbarer Kleidung von Dr. Dr. von der St. Amtshauptmannschaft ausgeworfen. Ein der aufgängen Erziehung des Vorwiegenden, Herrn Amtsrathen v. Knig, der den Angeklagten auf den lipp. Landtag zu bringen, seinem Empfänger erinnernd machte, was er selbst zu bewegen, demselben zurückzusuchen. Schneider will in einem Briefschreibe mit dem Zeugnis nach einer Schreie geschossen haben, während ein Garnisonskollege befürchtet, es waren ihm im Abzugsgangen direkt neben seinem Kopfe Kugeln vorübergegangen und ein Zuspruch von einer jungen Dienstbotin vor ihm mehrere Zoll. Das Schießengangde erkennt in Beurtheilung, daß deshalb wegen dieses Urturms bereits mehrere Verfahren eröffnet, wobei der ersten Verurtheilung auf eine Geldstrafe von 30 Ml. während für die zweite, welche leicht geprüfte Ermittlungen entnommen konnte, eine Haftstrafe von 4 Tagen den Amtshauptmann verhängt wurde. Bedeutet es den Damen der Schreibergemeinde nun ein "Wiedersehen" gezeigt, wie Gospas im "Kreishaus" seinem Volkseigenen Platz einzuführen.

— **Augenarzt Dr. Weller** (Cronerstr. 32) nimmt Augen.
— **Dr. med. R. Koenig**, Am See 31. I. (Dwojdow Platz), Spreetal 1. Siedlung, Haus. Dautz u. Blaufelden, tag 9—10, Sonntags nur 9—12, Dienstag u. Mittwoch auch Abends 5—6. Für Hamm. **Geschlechtsrauth.** u. deren Folgen u. d. mannl. u. weibl. Geschl., sowie 1. Blaufeld. Überarbeit a. D. Tischendorf, pratt. 9.4. Am See, von 10—11 u. Abends 7—8, bis 11. In der **Dr. med. Blaufeld** hom. Privatklinik in Dresden, angeblich 49, werden laut Angabe, C. Poltin, Euanet, Ausfl., Supposit., Impet., und dergl. gebeilt. Spreetal, 9—11. — **Spezialarzt Dr. Clausen**, Pragerstr. 31. I. gründl. Heilung u. Geschlechts u. Hautu. Supposit., Ausfluss, Poltin, Schwäche u. Spreetal, tagl. von 9—11 u. 5—8. Ausfl. brieflich a. Privatklinik 1. Siedlung, der Ritter Pragerstr. 31. I. — **Die große Dresden elektrische Heilanstalt** Baumwollstraße 72 (gegründet 1881) verhindert ihren ausführlichen Prospekt gratis und franco an Neuen, Küfermarkt, Wicht, Leber, Magen, Nieren, Blasen- und Kopfleidende. **G. Leibischer**, Bonnstr. 10. — **Böttcher**, Salzstraße 26, Spreetal, 8—5. Abends 7—8, heißt gründlich und ideal **Geschlechtsrauth.** dagegen. D. Tanne, Haufstr. u. Alteh. Waschsal. Geschäftsräume u. Kabinettsäle. — **M. Schüge**, Wernerstr. 8, v. 10—11, 4—8, Sonnt. 10—12, nach 1. Hälfte, C. 1000 Erfolge nach Tannenfolgen. Poltin, männl. Unvermög., jedes Geschlecht, alte Ausflüsse (irrit. meist in 3 Tagen), Alteh. offene Brustdys. u. Ähn. kriecht, erh. Krämpfe, Prostata u. Bluttrümpfungskulose gratis. Jetzt keine Kurzeit. — **C. W. Tauché**, Ratschiffbundstr. in **Dresden**, Franckstraße 21. II. Speziell ist 30 Jahren vorstreichlich bei alte Freimeldehöhe.

— **Naturheilbundiger A. P. R. Schmidt**, Steinstr. 20.2. — **Hofrichter, Optomagnetieur**, Marienstr. 21, 10. I. — **Folget des Winken der Natur**. Nur die Natur das längste Winterhalbjahr erwacht und überall neues Leben sich entfaltet, sollte jedermann davon denken, die während der Winterzeit im Körper ungeahnte, überflüsigen und unbrandbaren Stoffe durch ein gezieltes reinigende Mittel zu entfernen und hierdurch gesunde Leben vorzubringen. Hierzu können die überall ruhendsten Salbenant. Apotheker R. Brandt's Schwefelkuren, welche a. M. 1 vor Zorn in den Apotheken erstaunlich sind, wahrhaft empfohlen werden. — **Künstliche Zahne**, Reparaturen, Umarbeiten, Plombiren, billige Preise. **Fritz Hansen**, Johannestr. 4. I. — **Zommet und Zeidewoaren** zu Täuschung (mit unerkannt folger. Täuschungen bei **Wih. Nantz**, Altmarkt 25. — **Echte Münchner Hofbräu**, Altmühliger Rückfront, F. Angermann's Restaurant, Pillnitzerstraße 51. — **Beerdigungs-Anstalt „Pietät“** Am See Nr. 34. Vieles und ältere Münchner Zeitungsmagazine Am See 10 und 34. Trauerwoaren-Magazin zur „Pietät“, am See 34. — **Nähmaschinen-Geräte H. Grossmann** am See 40.

Heute um 9 Uhr entzündete zu seinem besseren Sein unsere liebe, gute Mutter, Großmutter, Großmutter und Schwester.

Marie Louise verw. Postpackmeister Leissring geb. Finsterbusch nach längsten Leben in ihrem 61. Lebensjahr. Nur hierdurch würden die Trauerfeier allen Verwandten, Freunden und Bekannten um ihres Verleid bittend.

Dresden, am 11. Mai 1886.

Bruno Leissring, 2. Et. A. Kaiserstr. und Anna geb. Thomas.

Eduard Bärnkotek, Historienmaler und Anna geb. Leissring,

zusätzlich im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Freitag den 14. Vormittag 10^h Uhr, von Trauerhaus aus, Freibergerplatz 5 nach dem alten Annenfriedhof an der Ebenauerstraße statt.

Piege, Altar, Grab.

Geborene: Eine Tochter;

Richard Zeißbach, Doberb. b. Taucha.

Hans Michael, Baugen.

Verlobte: Ulrich Haubold,

Lederan, mit Rudolf Haubold,

Grobersdorf b. Lederan. Karoline

Reich mit Landgerichtsrath Dr.

Georg Wagner, Leipzig.

Ausgebeten: F. A. Koch, ber-

gleicher Buchhalter, Döbeln, mit

W. Schmidmair, Schuldirekt. L.

Dr. A. Wilhelm, Rasten, Dr.

W. Wehrlein, Schönau, Dr., m. Th.

Städt. Jagdmeister L., Dr. W.

Heiner, Bautzen, Dr., m. M.

Leje, Bautzen, Dr. A. Dr. m. J.

Johannes Handlungsbereitend L. Dr.

Eheschließungen: Otto

Streubel mit Helene Jetzky,

Rosin. Otto Kleinhans mit

Elizabeth Günther, Glashütte.

Gestorben: Johannes Jäfel,

Wittnau, Kirchhof 10. Albrecht

und Schmidtmeister a. D.

Heinrich Moritz Reichelt, Schwarz-

enberg 10. Hauptbergladen-Kon-

toole a. D. Carl Edward zu Ju-

genberg. 9. Alteide von Homer

geb. von Löwenstein, Coburg 9.

Faktor einer, Constantin Richard

Fled, Glashütte 10.

Todes-Anzeige.

Am Dienstag, Nachm. 4 Uhr,

starb nach langen, schweren Leben

unserre treue Gattin, Schwester

und Schwiegertochter, Frau

J. Mauksch,

Schrifsteller und Stenograph,

nichts Frau.

Als Neuvermählte empfiehlt sich

Heinrich Fischer,

Schriftsteller u. Lector,

Camilla Fischer

geb. Lehmann.

Dresden, den 8. Mai 1886.

Paul Hübschmann

Louise Hübschmann

geb. Häble.

Vermählte.

Chemnitz, Dresden,

den 11. Mai 1886.

Otto Becker

Anna Becker

geb. Götz.

Vermählte.

Dresden, den 8. Mai 1886.

Eduard Böhme

zu sich zu rufen. Wer den Ent-

lasten, kann dies unter

den, wird unter Sammel über das

unvermeidliche Unterstand mit uns

theilen. Dieses ist Nachricht allen

Verwandten, Freunden u. Mitleid-

habern. — **Felix C. E. Parpalioni**.

Dies zeigt auf diesem Wege an

die treulande Gattin

Johanna vom Parpalioni,

geb. Schulze.

im Namen der trauroden Hinter-

lassenen.

Das Beerdigung findet Freitag

Nachm. 4 Uhr von der Halle des

Annentriedhofs in Bautzen ausstatt.

Am 11. do. Mts. hat es Gott

gesunken, um guten Vater,

Schwiegervater, Großvater, Bruder

und Schwester aus statt.

Am 11. do. Mts. hat es Gott

gesunken, um guten Vater,

Schwiegervater, Großvater, Bruder

und Schwester aus statt.

Eduard Seyffert geb. Seyffert,

Freiburgermeister.

Todes-Anzeige.

Die Beerdigung findet Sonn-

abend 10 Uhr Vormittags auf

dem Tolkewitzer Friedhof statt.

Dresden, Circusstraße 2 part.

den 12. Mai 1886.

Eduard Seyffert,

Freiburgermeister.

Todes-Anzeige.

Die Beerdigung findet Sonn-

abend 10 Uhr Vormittags auf

dem Tolkewitzer Friedhof statt.

Dresden, Circusstraße 2 part.

den 12. Mai 1886.

Eduard Seyffert,

Freiburgermeister.

Todes-Anzeige.

Die Beerdigung findet Sonn-

abend 10 Uhr Vormittags auf

dem Tolkewitzer Friedhof statt.

TIVOLI.

Heute Donnerstag den 12. Mai
zur Feier des Geburtstages Sr. Maj. des
Königs Albert

findet von 7 Uhr an

öffentlicher Ball

bis 1 Uhr statt.
Militär hat zu diesem Tage freien Zutritt.
Die Verwaltung.

Eintracht

34 Freibergerstraße 34.

Heute zur Königsfeier

Großes Garten-Freiconcert und Tanzmusik

(Anfang 7 Uhr),

wem ergebenst einlade Achtungsvoll Max Seelig.

Bergkeller.

Heute zur Nachfeier des Geburtstags Sr. Maj. des Königs Albert
Ballmusik.

Anfang 7 Uhr. R. Hoff.

Lincke'sches Bad.

Heute Donnerstag
zur Feier des Geburtstags Sr. Maj. des Königs

Großer Festball.

Anfang 8 Uhr. Joseph Linke.

Gambrinus. Löbauerstraße.
Heute zur Nachfeier von Königs Geburtstag von 6 Uhr an
große Ballmusik. On. Hartmann.

Reichshallen.

Heute zur Nachfeier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs

mit starkbesetzte Ballmusik, von 7-10 Uhr Tanz-

verein. Hierzu laden ergebnst ein Julius Fröde.

Odeum.

Heute zur Nachfeier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs von 4 Uhr an

Ballmusik.

Militär freien Eintritt. O. Schröder.

Diana-Saal.

Heute zur Feier des Geburtstages Sr. Maj. des Königs:

Großer öffentlicher Blumenball

Heute 1 Uhr. Von 7 bis 10 Uhr Tanzverein. Um 10 Uhr

große Blumenpolonaise.

Im Garten von 6 Uhr ein großes Konzert.

Im Garten und Sälen Eintritt frei. G. Voigtländer.

Ballmusik

heute auf nachstehenden Sälen in Neustadt:

Ballhaus, Augustinerstraße.
Colosseum, Alaustraße.
Markgraf, Görlicherstraße.
Orpheum, Kammerstraße.
Polnisches Brauhaus, Gr. Meißnerstraße.
Schützenhaus, Windmühlenstraße.
Tonhalle, Glacisstraße.

Heute von 7-10 Uhr Tanzverein.

Eldorado.

Heute grosser öffentlicher Ball,

ausgeführt von der starkbesetzten Jägerkapelle.

von 6-1 Uhr. Achtungsvoll Gustav Arnsche.

Poin. Brauhaus,

Meissnerstraße 19.

Heute zur Königsparade

Grosses Concert, entreefrei.

Anfang 6 Uhr.

Von 7 Uhr an starkbesetzte Bassmusik.

DAMM'S

Etablissement.

Heute zur großen Parade Ballmusik, von 6-9 Uhr
Tanzverein. Herren 50, Damen 20 Pf. Um 10 Uhr große
Blumenpolonaise mit bengalischer Beleuchtung. Achtungsvoll
F. A. Müller.

Ausserstr. 21. Niemand

Amalienstr. 21. verkaufe den Anwerkauf in Krägen, Manschetten, Ober-

hemden, Gravatten, Handschuhen &c. von A. Morgen-
stern. Amalienstraße 21 zu besuchen, indem dort nur noch fürze-
zeit die beste Ware unter Selbstkostenpreis abgegeben
(Degen Geschäftsaufgabe.)

Venedig

22 Victoriastr. 22.

Das Sehenswertheste der Residenz.

Die Dekoration ist genau nach der Natur dargestellt. Für

Biere, gute Nähe ist bestens gesorgt. Adolf Tschenther.

Restauration zur Albrechtsburg.

Holbeinplatz. Heute Kartoffelspüller,

Boisländische Klöße mit Sauerkraut.

Biere hochfein.

NB. Die täglich Schnellküchen der Brauerei, sowie Königl. Sächs. Landes-Lotterie liegen aus.

Verdachtungsvoll Gustav Albrecht.

Hofbräu-Restaurant

Tivoli,

12 Wettinerstraße 12.

Vorzügl. Mittagstisch von 12-3 Uhr.

Menükarte für Donnerstag den 12. Mai 1886:

M. 1.50.

Légante Reissuppe. Ragout in ein coquille. Gotelette mit Soargemüse.

Roulade. Kompt oder Salat. Deneit.

M. 1.00.

Légante Reissuppe. Bratwurst mit Linsen. Kinderbrot.

Kompt oder Salat. Deneit.

a la carte zu jeder Tageszeit.

Restaurant Deutscher Herold, Sophienstraße Nr. 6.

Rheinl. Reibekuchen (Kartoffel-Puffer) à 15 Pf. Auch außer dem Hause.

Empfiehlt neuen vorzüglichen

Mittagstisch, große Auswahl.

Couvert à la carte.

Solide Preise.

Abonnement 20 Proc. Rabatt. Langjähriges Renommee.

Biere bester Brauereien.

Spezialität: Nürnberger Pilsorbräu, Libolschaner Böhmis.

Zur unmittelbaren Nähe der Museen, der Gemälde-Galerie und

des Königl. Hoftheaters gelegen, hält mein Restaurant für Besucher

dieselben stets frische Speisen bereit. Um gefäll. Preislich bitte hochachtungsvoll L. E. Herold.

Münden, den 20. April 1886. Seit November

1884 verwendet die diesseitige Esquadron aus der

Abteil des Herrn Th. Voigt in Würzburg die von

derselben gelieferte carbolisirte Vaselin-Hus-

schmiere und kann nachnumme 1½-jährigen Gebräuche gern bezeugen, daß diese Huf-

schmiere sich vorzüglich bewährt hat, auch ist dieselbe im Verbrauch sehr sparsam.

Kattmüller, Wachtmeister der 5. Esquadron

s. Chevaux-Regiments.

Voigt's carbolisirte Vaselin-Husenschmiere

bei vielen Cavelerie- und Artillerie-Regimenten, Fußtruppen &c. im regelmäßigen Gebrauch und überall gleich vor-

züglich. — 1 Rubeln à 10, 25, 50 Pfund à 10 Pf. per Pfund. Emballage frei.

Th. Voigt, Fabrik sech. Vaselinprodukte, Fürzburg.

General-Direkt bei Hermann Roeb, Dresden, Altmarkt.

München, den 20. April 1886. Seit November

1884 verwendet die diesseitige Esquadron aus der

Abteil des Herrn Th. Voigt in Würzburg die von

derselben gelieferte carbolisirte Vaselin-Hus-

schmiere und kann nachnumme 1½-jährigen Gebräuche gern bezeugen, daß diese Huf-

schmiere sich vorzüglich bewährt hat, auch ist dieselbe im Verbrauch sehr sparsam.

Kattmüller, Wachtmeister der 5. Esquadron

s. Chevaux-Regiments.

Nürnberg, den 20. April 1886. Seit November

1884 verwendet die diesseitige Esquadron aus der

Abteil des Herrn Th. Voigt in Würzburg die von

derselben gelieferte carbolisirte Vaselin-Hus-

schmiere und kann nachnumme 1½-jährigen Gebräuche gern bezeugen, daß diese Huf-

schmiere sich vorzüglich bewährt hat, auch ist dieselbe im Verbrauch sehr sparsam.

Kattmüller, Wachtmeister der 5. Esquadron

s. Chevaux-Regiments.

Nürnberg, den 20. April 1886. Seit November

1884 verwendet die diesseitige Esquadron aus der

Abteil des Herrn Th. Voigt in Würzburg die von

derselben gelieferte carbolisirte Vaselin-Hus-

schmiere und kann nachnumme 1½-jährigen Gebräuche gern bezeugen, daß diese Huf-

schmiere sich vorzüglich bewährt hat, auch ist dieselbe im Verbrauch sehr sparsam.

Kattmüller, Wachtmeister der 5. Esquadron

s. Chevaux-Regiments.

Nürnberg, den 20. April 1886. Seit November

1884 verwendet die diesseitige Esquadron aus der

Abteil des Herrn Th. Voigt in Würzburg die von

derselben gelieferte carbolisirte Vaselin-Hus-

schmiere und kann nachnumme 1½-jährigen Gebräuche gern bezeugen, daß diese Huf-

schmiere sich vorzüglich bewährt hat, auch ist dieselbe im Verbrauch sehr sparsam.

Kattmüller, Wachtmeister der 5. Esquadron

s. Chevaux-Regiments.

Nürnberg, den 20. April 1886. Seit November

1884 verwendet die diesseitige Esquadron aus der

Abteil des Herrn Th. Voigt in Würzburg die von

derselben gelieferte carbolisirte Vaselin-Hus-

schmiere und kann nachnumme 1½-jährigen Gebräuche gern bezeugen, daß diese Huf-

schmiere sich vorzüglich bewährt hat, auch ist dieselbe im Verbrauch sehr sparsam.

Kattmüller, Wachtmeister der 5. Esquadron

s. Chevaux-Regiments.

Nürnberg, den 20. April 1886. Seit November

1884 verwendet die diesseitige Esquadron aus der

Abteil des Herrn Th. Voigt in Würzburg die von

derselben gelieferte carbolisirte Vaselin-Hus-

schmiere und kann nachnumme 1½-jährigen Gebräuche gern bezeugen, daß diese Huf-

schmiere sich vorzüglich bewährt hat, auch ist dieselbe im Verbrauch sehr sparsam.

Kattmüller, Wachtmeister der 5. Esquadron

s. Chevaux-Regiments.

Nürnberg, den 20. April 1886. Seit November

1884 verwendet die diesseitige Esquadron aus der

Abteil des Herrn Th. Voigt in Würzburg die von

derselben gelieferte carbolisirte Vaselin-Hus-

schmiere und kann nachnumme 1½-jährigen Gebräuche gern bezeugen, daß diese Huf-

schmiere sich vorzüglich bewährt hat, auch ist dieselbe im Verbra

Königl. Belvédère
der Brühl'schen Terrasse.
Täglich Concert
von der Concert-Kapelle des Königlichen Belvedere.
Direction Herr Kapellmeister
Felix Cramer.

Anfang 18 Uhr. Entrée 50 Pf. Th. Fleibiger.

Rohleder's Etablissement,
Löbtau.

Zur Nachfeier des Geburtstages Sr. Maj. König Albert
Großes Militär-Concert
von dem im biegeg. Gezeit eingearbeiteten Trompetercorps des Inf.
Feld-Art. Reg. Nr. 28 unter Leitung des Stabstrompeters Herren
E. Philipp.

Anfang 5 Uhr. Entrée 20 Pf.
Nach dem Concert folgt **Ball**
von gekauftem Torey gespielt. Ergebensit. A. Rohleder.

Zoologischer Garten,
Dresden.



Heute
auf kurze Zeit:
Süd-Afrikaner,
18 Personen.

Natal-Kassern,
direkt aus **Afrika**
zuerst in **Dresden.**

Die Natal-Kassern führen ein
treues Bild ihres eigenartigen Lebens,
ihrer Sitten und Gebräuche,
Tanz, Zwiele, Kämpfe etc. vor.

Hörführungszeit 11-1 Uhr und 3-7 Uhr.
Eintrittspreise unverändert.

Die Verwaltung.

Wegen Unwohlsein des
General Mite

wurden die Vorstellungen von General Mite und Frau im **Ge-
werbehaus in Dresden** für einige Tage nicht statt-
finden. Wiederöffnung derselben werden durch diese Zeitung
bekannt gemacht.

Aster's Restaurant.

Heute zur Geburtstagfeier

Großes Concert.

Anfang 6 Uhr.
Biere wie bekannt und nur in Pizzerien.
Vorwärmliche Küche.
Aufführungsort: **Augermann.**

Laube's Restaurant,

11 Altmarkt 11.

Heute großes patriotisches Fest-Concert.
Anfang 4 Uhr. Entrée frei. NB. Für vorläufige Szenen u.
Gehalte ist bereits getraut. Aufführungsort

Garten-
straße 50. **Best-Restaurant** **und**
Leiden **und** **Sonnabend**
Dienstag. **Spaß** **und** **Sonntag**
Otto Major.

Solisten-Concert.
Hochachtungsvoll **Otto Major.**

Achtung!
Gasthof Pillnitz.
Freitag den 11. Mai

Gesangs-Concert
vom Paulsdorfer Männer-Quartett aus Nohwein
(mit neuem Programm).

Anfang 8 Uhr. Entrée 10 Pf. E. Kayser.

Boulevard.

Heute Donnerstag findet zur Nachfeier des Geburts-
tages Sr. Majestät des Königs Albert

gr. patriotisches Fest-Concert
Hochachtungsvoll zeichnet i. V. Ed. Belger.

Halt!

Jeder Fremde besucht den Prunksaal-Landsknecht,
Ecke Seestrasse, Zahnsasse 1.
Dresden's größte Zeitungswürdigkeit. Auch Hotel.
Sehr mäßige Preise. Ad Kohl.

Welt-Restaurant „Société“,

Dresden, Waisenhausstraße 29.

Heute Donnerstag zur Königs-Parade
von früh bis Abends 11 Uhr

**Grosses patriotisches
Doppel-Concert**

mit Programm und Liedertext-Bertheilung.

Hochachtungsvoll

Karl Thamm.

Trianon.

Heute Donnerstag den 13. Mai
zu Ehren des Geburtstags Sr.

Maj. des Königs Albert

**Grosse öffentliche
Parade - Bassmusik.**

Von 6-10 Uhr Tanzverein.

9 Uhr großer Zapfenstreich.

10 Uhr großer Festzug

aufgeführt von 400 Personen.

Hämmisches Militär heute freien Eintritt.

Anfang 6 Uhr. Ende 1 Uhr. Die Direction.

Hofbräu-Restaurant

Tivoli

Wettinerstrasse Nr. 12.

Heute gr. Frei-Concert.

Anfang 17 Uhr.

Restaurant zum Kamerad,
Dresden, Oppellstrasse Nr. 9.

Morgen Freitag den 14. Mai **Einzugsschmaus** in den neu
renovirten Lokalen. Für Unterhaltung ist gesorgt. Es lädt freund-
lich ein Heinrich Körner. Restaurateur.

Bazar-Tunnel.

29 Bahnhofstrasse 29.
Heute zur Feier des Geburtstages Sr. Maj. des Königs Albert

großes patriot. Garlen-Concert ohne Entrée n. Bass.

Anfang 4 Uhr. Ergebensit. Robert Uhlmann.

Etablissement Bürgergarten.

Löbtau.

Heute zur Feier des Geburtstages Sr. Maj. des Königs Albert

großes patriot. Garlen-Concert ohne Entrée n. Bass.

Anfang 4 Uhr. Ergebensit. Robert Uhlmann.

Hotel zu den vier Jahreszeiten,

Dresden, am Markt und Klosterplatz.

Streiches und feinstes Restaurant der Stadt. Mittags-
miete Küche. Bier und Weine von den besten Firmen.

Specialität:

ff. Pilsner

aus der Seiten-Bierbrauerei in Pilzen.

Hochachtungsvoll
ff. Heinzl, vorm. Grimmtöchter betrieß.

Gräzer Gesundheitsbier

aus der Grätzter Dampfbierbrauerei v. C. Bähnisch,

Grätz (Provinz Posen).

Weltbekannt als gelindstes, nervenstärkendes Getränk. Aus
Weizenmalz und feinstem Hopfen hergestellt. Der zu dem Bier
verwendete „Gefundenbrunnen“ verleiht demselben den eigentümlichen
Geist und die nervenstärkende Eigenschaft. Kerzlich empfohlen
und verordnet bei Nerven-, Brust- und Magenleiden. Preis pro
Flasche fl. ergl. Glas 210. Nur allein oder bei **H. Tschöpe**,
Verhandlung, Dresden, Gildestrasse 38.

E. Freitag's Café & Restaurant
an den Carola-Seen.

Empfohlene reichhaltige Frühstück- und Abendbrotarie, sowie
große Auswahl warmer und kalter Getränke, geöffnet von 10-12
bis 1-2 Uhr. — 4 Minuten hinter der Bierdebatzstat. Zoolog. Gatt.

Otto Wolff

Patent-Anwalt

Schloss-Strasse 12, I.

Junge Kätzchen
in gute Hände zu vergeben. Mr.

unter W. A. 256 beim „In-
validenbank“.

Dänische Postheringe,
das Schod 80 Pf. bei Dorischen
Freibergplatz Nr. 23.

Redakteur für Politisches: Dr. Emil Bieroy. — Zeitung für Feuerlösch-
ber. — Redakteur. — Redakteur: Julius Schmidt in Dresden.
Sprechst. Brem. 10-12. Nachm. 5-7.

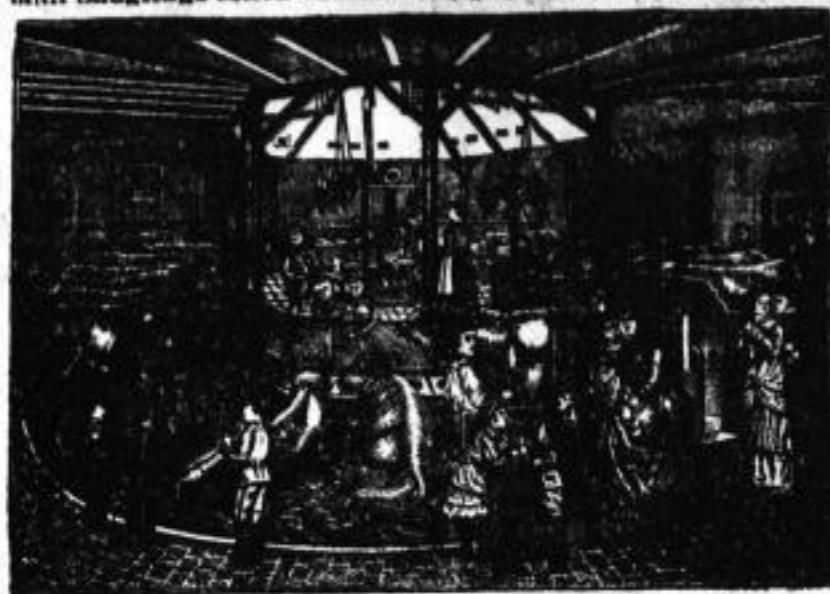
Verleger und Drucker: Leipzig & Reichardt in Dresden.

Papier der Sebnitzer Papierfabrik.

Das heutige Blatt enthält inkl. Vor- und Rückenblatt 15 Seiten.

Wille'sche Milchkur-Anstalt

(Angeber T. M. Winkler)
unter Kontrolle der Herren Hofrat Dr. med. Foerster, Dr. med. Chalibäus,
Chemiker Dr. Geissler und Prof. Dr. Jahn.
liefer Säuglings-Milch anerkannt vorzüglich Qualität in alle Städte.



Zur Aus Milch in Gläsern früh von 6-7 Uhr, Nachmittags von 8-7½ Uhr.

71 Dauthnerstraße 71.
Gegenüber Nr. 69.

Siegfried Schlesinger, Webergasse 1, erste Etage, Eingang der Arnoldischen Buchhandlung gegenüber. Germania.

Reinseidner Garantie-Stoff.

Diese von klassischem Material fabrizierte Seide ist durchaus solid im Trogen, sowie
es ist zu haben, und wird für diese Ware, die am liebsten Blase nur durch mich
allein zu haben,

vollste schriftliche Garantie

geleistet.

Schwarz seidn. Faile für Brautkleider.
Schwarz seidn. Merveilleux für Brautkleider.
Schwarz seidn. Satin duchesse für Brautkleider.
Schwarz seidn. Satin luxor für Brautkleider.
Schwarz seidn. Merveilleux für Brautkleider.
Schwarz seidn. Damassée für Brautkleider.
Schwarz seidn. Moiré für Brautkleider.
Couturet seidn. Merveilleux für Brautkleider.
Couturet und weisse Atlas für Brautkleider.
Couturet und weisse Damassées für Brautkleider.

■■■ Hämische Stoffe sind Erzeugnisse nur erster und aner-
kannt solider Fabrikanten und für Preiswürdigkeit der-
selben bürgt mein auch hierin stets wachsender Kundenkreis. ■■■

Preßdner Nachrichsten.
F. 1. 12. Seite 12. Donnerstag 12. Mai 1886.

Weinhandlung und Weinstuben

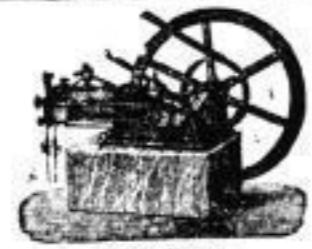
Tiedemann & Grahl,

Seestrasse 5.

Kommissions-Lager: Dresden-A.: Gustav Neudel, G. Materni- und Rosenthalstrasse.
Heinrich Stoever, Kreuzgasse 1.
Albin Winter, Bismarckplatz 4.
(Originalpreise) Dresden-N.: J. Weißle, Neukirchstrasse 48.
Kamenz i. S.: Hermann Nächter.
Oederan: Julius Lehmann. Pirna: Gust Schmied.



Ed. Med. Berlin 1886.



Ed. Med. Berlin 1886.



Ed. Med. Berlin 1886.

Dresdner Gasmotoren-Fabrik Moritz Hille, Dresden. Wettiner-Strasse.

Ateliers: Berlin S., Oranienstrasse 71.

Einheitlich gebautete Gasmaschine von 1/2-20 Pferdestärke und arbeitet überall, sehr in Städten bewohnter Häuser aufzuhängen. Diese Motoren werden ihm nun durch sehr geringen Motorverbrauch, hohe Arbeit und billige Preise, Provinz und Kolonien an dauerndem Einsatz und ruhige. Die Motoren und Maschinen über angebrachte Aufzüge in allen Zweigen der Industrie und dem Handel eingesetzt werden.



Billardfabrikant

Herrn. Freyboth, Am See 30 und 31,
besitzt ein reiches Lager von Billards, Tüchern und Elfenbeinkern - Bällen.
Imitirte Bälle à Sac 15 Mt. Leinwand à Gelenk p. Mon. 4 Mt., alte Billardtischen.

Die besten
Strick-Wäschinen
für Groß- und Haus-Industrie
geignetes Gewerksmittel für einzelne Personen -
liefert die Dresden Strickmaschinenfabrik
„Laue & Timaeus“ in Dresden.

Verkaufsstelle: Dresden, Annenstrasse 45
bei Fr. Thate.

Nähmaschinen
Reparaturen
prompt und billig Zeilewiger-
strasse 37, 2. Etage.

Schwarzer
Neufoundländer Hund,
größte Rasse, billig zu verkaufen
Wettinerstrasse 10, 3. 126.

Der so häufige u. traurige
Zahnstein

wird durch den möglichsten Ge-
bruch von f. f. Zahnlärmz-

Dr. Popp's
vegetabilisches
Zahnpulver

sorgt entfernt und die Glas-
fur der Zähne nimmt an Weite
und Farbe immer zu.
Preis 1 Mk.

**Anatherin-Zahn-
und**
Hundwasser

von Dr. J. G. Popp, t. t.
Zahnlärmz, gehandelt frisches
Zahnstein, erhält und reinigt
die Zähne verblüht und Geruch
entsteckt das Zähne bei kleinen
Kindern, ist unentbehrlich bei Ge-
brauch von Mineralwässern, in
Fläschchen zu 1, 2 u. 3 M.

**Erfolg garantiert b. genauer
Beobachtung der Ge-
brauchsweisung.**
Arom. Zahnpasta, das
beste und billigste Zahnberei-
nungsmittel, Preis 60 Pf.
Zahnpompe, zum Selbst-
ausfüllen, schöner Zahne,
Preis 2 M.

Dr. Popp's
zahnfreies Zahnpulver

billig, Zeilewigerstrasse 35.

Gelegenheits-Einfuhr!

Teppiche, Gardinen,
Schubladen, Tapeten, Bettvorlagen, Kästen, Stoffen. Manilla-Papiere sind sehr
billigen Preisen zu verkaufen
Wettinerstrasse 21, part.

Hunde

werden sehr gesuchten Blumen-

strasse 4, im Garten.

Purpur-Rosinenkirschen sehr
billig zu verkaufen.

Heirath

zu kaufen sind sehr
billig zu verkaufen.

Gedächtnis-Geschirre,

1 Stück - Platte, 1 American
billig zu verkaufen. Einzelne
Stücke 21 im Restaurant.

Jur Kur! Apfelwein

à 1 L. 50 Pf. frei ins Haus, keine
Sauerkraut. Richard Grae-
mann, Dresden, Pragerstr. 12.

Gutschgeschirre,

1 Stück - Platte, 1 American
billig zu verkaufen. Einzelne
Stücke 21 im Restaurant.

Neue Kartoffeln, Pfund

Bratkartoffeln. Rich. Grae-
mann, Dresden, Pragerstr. 12. Eg. Struvestr.

2 blühende grüne u. rote

Gedächtnis-Geschirre

zu kaufen sind sehr
billig zu verkaufen.

1 Pferd, 2 Höhelswagen

billig zu verkaufen. Nähersatz
Markt 25 bei Herrn Lorenz.

Heirath.

Siehe ein nicht unerm. Zeit.
(Rudin) bei sieherer Zeit zu ver-
kaufen. Adr. Z. in die Eg. d. Bl.

Ein starkes Fohlen,

schwarzschimmel, verkauf
Trommer, Copitz.

Gardinen, in Resten

zu 1-3 Meter passend, em-
pfehl zu billigen Preisen
M. Heyner, Grunaerstrasse 30.

Prachtvoll. Pianino,

franz., neu, Verh. b. ges. Baarzahl
in verl. Herzogin Garten 3 part.

Stauben - Anzüge,

schön u. billig in allen Größen
kauf man 25 gr. Brüder.

gasse 25 I.

In Margar.-Butter,

das Pfund 50 Pf. im Gangen
billig, bei Dorschans, Freibergerstrasse 23.

Leonberger

junge schwarze Hunde sind billig
zu verkaufen. Neustadt Str. E. 36.

Singer-Maschine!

8 Tage geb., plötzl. in Todest. f.
50 Pf. zu verl. Baunachstr. 35, Bad.

Ein starker Handwagen

mit Deckel ist zu verkaufen. Kreis-
berger Platz 6, part.

Drei Paar engl. Aufschleicher,

1 American zu kaufen geachtet.
Oeffnen W. J. 263 erbeten
„Invalidendank“ Dresden.

40 Centner

trockenen Laubdüniger

frei Bahnhof Dresden, verkauf

Albert Hermann
Dresden, gr. Beulergasse Nr. 11.

Wein-Etiquetten,

Berlin W. F. P. Feller,
Kronenstrasse 3.

Muster franco gegen franco.

24 Paar

Kaufmännische Kleider

für Herren und Damen, verkauf

Albert Hermann
Dresden, gr. Beulergasse Nr. 11.

Nur per Cassa

kaufst getr. Damen- und Herren-

kleidung, Bettlen, Wäsche, Schu-
hwerk, gebt. Möbel, ganze Nachlässe.

Werner, gr. Blaueschule 21.

Praktisch kommen sehr ins Haus.

Es wird zu kaufen gesucht

eine gebr. Windturbine.

Oeffn. W. K. 99 postl. Kreischa.

Großherzoglich-Märkte

und Warenhäuser

Zeilewigerstrasse 21.

Wiener und Jäger

Parquetbodenwickse

Eisenstäbe

zum Reinigen der Parquet-

böden.

Faltei - Spritzwachs

für Täfelnde.

Wachabohne,

Fussbodenlacke,

Versteinernungsölfarben

Giraffe, Vase, Winde,

Bronze empfiehlt

Hermann Hoch,

Dresden, 10 Altmarkt 10.

Müste und Bauschlämme

finden billig zu verkaufen. Wettiner-

strasse 12, 2. Etage.

Ein kleines Puhgeschäft

ist in der Hauptstrasse transversal.

halber sofort billig zu verkaufen

Wendebachstrasse 18, 1. Etage.

Ein nettes Produktions-

Geschäft mit Wohnung, Welle

250 M. in sofort billig zu ver-
kaufen. Röhre im Schild. Wettiner-

strasse 21, 2. Etage.

Restaurant,

nicht zu groß, gute Lage der Al-
stadt-Dresden, gefüllt. Öffnen erbeten

unter V. V. 253.

„Invalidendank“ Dresden.

1 gutgeh. Restauration

Bekanntmachung.

Auf Antrag der Erben weil Georg Symans' in Riesa seit das zum Nachlass gehörende Haus und Gartengrundstück Nr. 157 bei Grund- und Dampfschiffbau für Riesa, Nr. 1762 des Brandstifters und Nr. 456 des Glarus für diese Stadt, in welchen bisher Schanzwirtschaft und Gläsern betrieben und das auf 12.632 R. 70 Pf. geschätzt worden ist.

den 27. Mai 1886, früh 10 Uhr,

an unterschiedeter Amtsgerichtsstelle versteigert werden.

Die Ausführungen sind am Gerichtscrete und in der

Gemüthlichen Herberge einzusehen.

Riesa, den 4. Mai 1886.

Königliches Amtsgericht.

R. Rath Ping.

Alleinige Hauptniederlage



Meine

Goldcompositions-Uhrketten

findt auf einer goldähnlichen Verglirung gefertigt u. statt im Neuer vergoldet. Hierdurch verbindet sich gleichsam das Gold mit der Oberfläche der Kette und bildet so einen soliden, dauerhaften Uebergang. Diese Ketten sind so stark vergoldet, daß diefeben in 40 Prozent Schelbewasser stand halten. Hat die Säure, welche häufig durch die Voren des Goldes dringt, den inneren aus unedlem Metall bestehenden Kern verloren, so bleibt das Gold als isolier Körper in der Gestalt, welche die Kette vor der erwähnten Manipulation hatte, zurück. Dieser hohe Goldgehalt bietet die beste Gewähr für die Solidität und Haltbarkeit meiner Goldcompositions-Uhrketten. Sämtliche Uhrenten sind auf dem Guadine mit dem Fabrikstempel "Schweich" versehen.

Es empfiehlt sich dieser Qualität: Herren-Uhrketten von 2 M. 50 Pf. an; Damen-Uhrketten mit Qualte von 4 M. 60 Pf. an; Goldketten von 2 M. 50 Pf. an; Medallions von 2 M. an; Würschlüssel Stück 50 Pf.; Kreuze von 75 Pf. an; Broschen und Überlingen von 2 M. an; Armbänder von 1 M. 60 Pf. an; Manchetten-Knöpfe Paar 40 Pf.; Chemistens-Anhänger Stück 15 Pf.; Trauringe Stück 75 Pf. aus Goldcomposition in unübertrefflicher Güte.

Für Fiederverkäufer Engrospreise.

F. G. Petermann,
Dresden, Galeriestraße 10.
Alleinige Hauptniederlage
der Uhrketten-Fabrik
von Schweich Frères in Paris.

Für 30 Mark

lieferne ich auch nach außwärts gegen Nachnahme, für einen erwachsenen, jungen Mann im Alter von 16-17 Jahren einen completen Frühjahrs-Anzug aus reinwollenem gezwirntem Stoff, als auch aus blauem Chevrot nach vorstehender Bezeichnung, aufzügig gearbeitet; für jeden niedrigeren Jahrgang 1 Mark billiger.

Für die Solidität der Ausführung übernehme ich die weitgehendste Garantie.

P. Schlesinger
Fabrik für Knaben- und Mädchen-Garderobe (gegründet 1871).

Dresden, Pilsdrusserstr. 37.

Als Maß genügt genaue Altersangabe, Seitenlänge des Brustleides u. Länge des Oberarmels nach Gentlemen. — Auf Wunsch Stoffproben



Schladiß & Bernhardt,
Dresden, Johannesallee (Café König)

Vertreter von Heinrich Kleyer, Frankfurt am Main, The Coventry Maschinist's Co., Singer Co., Marlott & Cooper &c. empfohlen

Bicycles, Tricycles, Transporttricycles,
Kinder-Velocipedes.
jeweilige Velocipethalle zu Original-Fabrikpreisen.
Unterricht wird großzüglich ertheilt.

Ostseebad Zinnowitz.

Der Badeort zeichnet sich aus durch vorzüglichen Strand, bessere Waldungen (Weiße Niesen, Weiße Leibholz), sehr gesunde Lage, welche auch schwächlichen Personen und Kindern, leicht bei ruhiger Wallerung, den Aufenthalt im Freien gestattet, und reichliche Aussichtspunkte und bietet Gelegenheit zu vielen lohnenden Ausflügen.

Zinnowitz, ein modernes Kurortbad, hat sich seinen ländlichen Charakter gehoben und verdient eine besondere Anziehungskraft gefunden; es eignet sich auch minder begüterten Familien, ein Seebad zu genießen. Begrüne Wohnungen in großer Zahl vorhanden.

Gute Restaurants, warme Saalräder, Post- und Telegraphen-Station, zweimal täglich Postverbindung mit dem einen Meter entfernten Wolgast. Kurzreise niedrig, Apotheke im Orte.

Nähere Auskunft erhältlich bereitwillig die Badedirection.

Altdeutsche Bleiverglasung mit imitirten und echten Glas-Malereien werden schnell und billig gefertigt bei Rob. Ernst. Glasermeister am Günzplatz.

Kameelhaar-Decken

aus der von Prof. Dr. Jäger allein concessionirten Fabrik, jedoch ohne Jäger'schen Stempel von 13-30 Mark empfiehlt en gros & en détail

W. Metzler, 15 Altmarkt 15.

Preislisten gratis und franco. Versandt nach auswärts gegen Nachnahme.

Sächsische Rentenversicherungs-Ausfall zu Dresden.

Zur 40. Jahrestagsfeier 1886 sind allein in den beiden ersten Sammelmonaten, Februar und März, bereits

1920 Einlagen mit 280,385 Mark Einzahlung

(gegen denselben vorjährigen Zeitraum wiederum 344 Einlagen mehr — 22 Prozent Zunahme)

bewirkt worden, so daß mit Bezug auf dieses sehr günstige Ergebnis und unter Hinweis auf die von der Ausfall geworbenen annehmlichen Renten die weitere rege Beteiligung an der Jahres-Gefälligkeit 1886 allen, die für das höhere Lebensalter in sicherster und vortheilhaftester Weise Vororgefe fechten wollen, anzumahnen ist.

Dresden, im April 1886.

Das Directorium der Sächsischen Rentenversicherungs-Ausfall zu Dresden.

H. Häpe, Vorstand. Oscar Bauer, Geschäftsführer.

Hauptgeschäftsstelle Dresden: Ostra-Allee 9, part.

Geschäftsstelle Plauen: Dr. Herr Kaufmann v. Goldbach.

Tharandt: Herr Carl Jöllner.

Löschwitz: Herr C. Aug. Strauß.

Gelegenheitskauf!

1 Piano

mit sehr schönem Ton, Metallplatte, für 150 M. ein kleines Pianino für 350 M. dagegen ein freudiges ganz düßig zu verkaufen. Seestraße 1, 1. Etage.

Gute engl. Tischgeschirre,

Reizende, Decken,

Kutschir: Wagen, nur wenige gebraucht, sonst sehr zu höchsten Preisen. C. Kaufmann, Georgplatz 11, zweiter Hof.

Spargeln

verdient, wird gerodet, 8-9 Pf. per Körbchen, vom 1.-10. Mai 8-9 Pf. M. 4,30 franco. per Nachnahme.

J. Deitweller,

Heppenheim a. d. W.

(Rheinhessen).

Spargel!

große Sendung,

8-9 Pf. 40, 50, 60 Pf.

8-9 Pf. 70, 80, 90, 100 Pf.

A. Geucke,

Kardinälsstraße 19.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger gebildeter Kaufmann, Fabrikbesitzer-Sohn, in einer kleineren Provincialstadt wohnhaft, der als Theilhaber der Firma eintritt, hucht, da es ihm an passender Dame bekanntmacht fehlt, auf diesem Wege sein Glück. Nur junge Damen mit wahrer Erziehung, nicht über 25 Jahre alt und einem disponiblen Vermögen nicht unter 15.000 Thlr., welche diejenigen ernstgemeinten Gewebe Vertrauen schenken, wollen ihre Adressen nebst Photographie und Angabe der Verhältnisse unter Contre X. Y. Z. in die Exped. d. M. niederlegen. Discretion Ehrenlaute.

Ungarische Nachtigallen,

mit rein melodischem Gesang,

a Stück 7 Pf.

ungarische Sprosser,

Davidjäger,

sowie tiefschallige

Kogler,

a Stück 12 Pf.

Berländische Kugelhandlung.

Lebende Schildkröten,

Stück 50 Pf.

Musikgegenstände.

Instrumenten-Satzen.

Lager von

W. Gräbner,

7 Waisenhausstrasse 7,

nähe d. Seestraße (Café König).

Herophon, Ariston,

Clarophon mit über 1000

Stücken auf Lager.

Dreh-Pianinos

mit Trommel und Glockenspiel,

spielen 18 Töne.

Violinen

von 3 bis 1000 Pf. darunter

1 edle Amati. Tononi.

Cellos

von 25 bis 1000 Pf. ein echtes

Stainer. Camillo &c.

Reparaturen prompt.

Gitarre-Piast,

Salami- u. Serviettwickel, ger.

Beutwach, Schläfen, Socken empf.

Bruno Gast, Jahnsgasse 22.

Eine gute

Zinger-Nähmaschine

für 25 Mark zu verkaufen. E.

Kessler, Breitestrasse 4.

Hamburger Sternschmied

allerfeinste, das Pf. von 50

Pf. an, im Ganzen billiger, bei

Torschau, Breiteweg 23.

Dresdner Nachrichten.

Str. 183. Seite 13.

Prima Vorland-Cement

in verschiedenen renommierten Marken in einzelnen Zellen à 180 Pf. von Pf. 8,00 an, bei größeren Bestellungen entsprechend billiger, halten siebzig auf Lager A. Lenning & Co., Dresdner Cementwaren- und Terrazzoplatten-Händler, Dresden-N., Ludwigstraße 6. Fernsprechstelle 626.



Milchvieh-Verkauf.

Von Freitag Mittag den 14. Mai bis Sonnabend gelangt morgen Freitag den 14. Mai des Vormittags 10 Uhr nachdemnächst größeres Lombard von 5 St. ff. Cachemir, 5 St. Herrenkleiderstoff ein Stück Betteng und 3 Stück Gardinen zur Versteigerung. C. Breitfeld, Rath-Auctionator u. verpf. Zeugator.

Gardinen!

Ein kleiner Kosten Englisches Tüllgardinen mit unbedeutenden Webfehlern sind im Einzelnen und im Ganzen sehr billig zu verkaufen.

Schreibergasse 3, erste Etage

im Engros-Geschäft.

Den gezeigten Hausräumen sehr empfohlen!

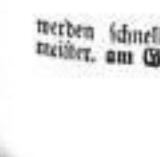
Brandt-Kaffee

von Robert Brandt in Magdeburg.

vollkommenster Kaffee-Eislat — bester Milchung zum Bohnen-Kaffee.

Zu haben in zahlreichen Kolonialwaren-Handlungen.

Neue Niedrigungen werden gern vergeben; Erfolg verbürgt.



Ein Brauer- Lehrling

wird zu sofortigem oder späterem
Amt. gefürchtet von E. Tamme
in Modau bei Döbeln.

Eine

Kinderfrau,

welche zuverlässig u. gut empfohlen
ist, wird für ein ganz kleines Kind
sofort gesucht. Einladung der
Jugend und Wohnungskunde an
Kaufmann Kolbe in
Ostholz.

Couppagnon-Gesuch.

Für ein junges, concertenfeste,
geograph. Baumaterialien u. Fen-
ster, Möbel-Weißt, verhindern in
Cement- u. Terrazzowarenfabrik
wird vor sofort einem tüchtigen
Kaufmann mit 10.000 M., welche
auf Wunsch höhergestellt werden
sind, und bei dies geringer Tüchtigkeit
bis über 30 Pro. Rente gewinn
bringen als Compagnon ge-
sucht, event. würde auch ein tüch-
tiger Kaufmann als Geschäft-
führer mit einem Koffer Werk
oder Gulden als Caution, welcher
sicher gestellt und verzinst werden
sollte, gegenübernommen. Reflectant, w. sich
unter B. 3540 bei Rudolf
Mosse in Leipzig melden.

Für ein energ. junges
Mädchen von angenehmer
Erscheinung, a. guter Familie,
welches in weiß. u. häusl.
Arb. bewandert, 3 Jahre in
Amerika gew., einige Kenntn.
der engl. u. span. Sprache
besitzt, wird Stellung a.
Stütze der Haushalt
od. a. Viehleiter einer
Dame bis 1. Juni oder
sofort gesucht. Berthe
Adr. unter H. L. 42 be-
fordern Haasen-
stein u. Vogler,
Dresden.

Oberschweizer

3 verb., 5 ledig, mit gut. Zeug-
nissen empfohl. Watzschaf.

Dresden, Gohliserstr. 7.

Ein Sattler- Gehilfe,

auf Wagen- und Polster-
arbeit gesucht, sowie auch ein
Wagenmechaniker-Gehilfe
sind sofort dauernde Arbeit bei

A. Ryiski,
Sattler und Wagenmechaniker,
Ramenstr. 1. Sachsen.

Gesucht

eine gewandte
Rübenmäusejell
für 1. Juni von
Hotel de Rome.

Verwalter- Gesuch.

Ein junger, praktischer Delo-
nom, welcher schon auf Gütern
mit großem Brennerbetrieb
tätig war, wird bis Sommer an
ein Gut in der Nähe von Dresden
gesucht. Sollten mit Angabe
üblicher Zeugnisse unter
Schiff 300 an Haasen-
stein & Vogler in Zentroba
erhalten.

Eine geübte Corset-Arbeiterin

der sofort gesucht von Carl
Weidmann, Bandgut, Frank-
furterstrasse Nr. 18.

Schweizer-Gesuch.

2 tüchtige, zuverlässige Unter-
schweizer, welche gut mellen
können und gute Zeugnisse auf-
zuweisen haben, sind vor 15. Mai
od. 1. Juni b. 35 M. Monatstr.
u. guter R. St. auf H. Schloss
Großburg, Station d. Chemnitz-
Bahn. D. Überholzwer-

1 zuverl. Kindermädchen,
das zu Hause schlafen kann, ge-
sucht Margarethenstr. 4. 1. Et.

Günstige Öfferte

für Kapitalisten.

Für e. vorzüglich eingeschätztes
Unternehmen ohne Konkurrenz
wird eine tüchtige Verkäuferin
zur aktiver Theilhaber gesucht.

Einlage 10-15 Mille, wobei
genügend Sicherheit. Stein-
gewinn 15 Pro. garantirt.

Berthe Adr. unter D. W. 775
reibt Angabe ihrer Tüchtigkeit
erb. b. Haasenstein & Vogler in
Leipzig.

Ein tüchtiger Wagen-Ladifer

wird sofort gesucht für dauernde Arb.

u. hoher Lohn. Reitweg 22.

Damen,

welche sich als

Schwimmlehrerin

aufzubilden wollen, od. welche als
solche schon fungirt haben, werden
sofort für Leipzig gesucht.

Öfferten unter C. C. 2729

an Rudolf Mosse, Dresden.

Für ein Rittergut e. Kutscher

gesucht, der auch Dieners u.

Gartenarbeit mit zu verrichten
hat. C. f. an Rud. Mosse in

Dresden unter Z. B. 2722.

Schuhmacher gesucht Baderg. 3. 4.

Wirthschafterin- Gesuch.

Eine mit dem Büchsen und
der bürgerlichen Küche vertraute,
gut empfohlene Wirthschafterin
wird zur Unterstützung des häus-
lichen gesucht. Bezugnahme ist
bitte an das „Vorwerk“
bei Grimma zu leiden.

Hausfreundin a. H. Mö-
bis, Göltz, Schillingstr. 1.

Avis für Stellensuchende.

Sofort werden gesucht: 1
Gäuter-Director, f. 2000, 1 Güter-
Inspector, f. 900, und Tantzen-
Wirthschafter-Adjunkten, f. 400
u. frei Station; 2 Ober-
förster, f. 1200; 1 Schreber, f.
1000; 1 Bräumester, f. 1000; 1
Fabrikmeister, f. 900, durch die
Platzierung-Agentur B. Malis.
Budapest, Rerepedecstrasse 5.

Für Comptoir

wird zur Ausbildung bei 1. Ge-
halt ein junger Mann gesucht
Bartholomästrasse 1. part. links.

L. zuverl. ältere Frau
f. 2. Ausfahren, e. fl. Kindes f.
die Nachmittagsstunden gehabt
Wettinerstr. 22. Seifengeschäft.

Küchen- Mamsell- Gesuch.

Zur Unterstützung des
Küchenchens wird pr. 1. Juni
eine tüchtige, mit besten
Zeugnissen versehene Mam-
sel gesucht. Wohnung im
Hause. Gute Behandlung
garantiert. C. W. Schmidt,
„Hotel Sedan“, Leipzig.

Lehrling

wird gefunden und kann sofort in
die Lehre treten bei Herrn Henzel,
Schloßstr. 1. Mühlenstr. 2.

Eine Guarbeiterin und ein Gehörnemädchen gerne Kleun- strasse Nr. 77, im Büchsenh.

Eine durchaus reinliches, lebt
gut empfohlenes

Hausmädchen,

katholisch u. gut musikalisch, sucht
bei einer älteren, alleinlebenden

Dame als Gesellschafterin oder
Reisebegleiterin pr. 1. Juli Stell-
ung. C. f. unter K. 22500

an Haasenstein &
Vogler, Breslau.

Ein junger Haus,

Bäcker Conditor,

sucht zur weiteren Ausbildung
eine tüchtige Stellung unter B. B.
300 postlos, Dresden, Haupt-
postamt. Lohn wird nicht beant-
wortet.

Ein fleißiger Bäckergeselle
wünscht in der Nähe Dresden,
womögl. in der Sächs. Schweiz,
in Stellung zu treten. Gef. C. f.
unter A. H. 300 C. f. B.

G. werden noch Wärme und
Abliebung zum Aussehen an-
genommen. Näh. Siegelstr. 61, p. r.

Berfängerin

für ein Manufaktur- und
Mediwarengeschäft Stell-
ung. Bewerberinnen sollen
ihre Öfferten mit Photographie
vergleichen unter H. Nr. 1886
„Invalidenbad“ Greifberg

franco einenden.

Ein Gärtner,

mit guten Zeugnissen verheben u.
der Obstbaumzucht vertraut,
wird zum kalbigen Antritt gesucht
bei Rittergut Lausitz bei
Belgern a. d. Elbe.

Eine tüchtige

Strohhutpresser,

welcher selbstständig Wasche u.
neue Stroh- und Filzhüte
anfertigen kann, findet sofort
dauernde Stellung. Sollten mit
Antrage der Gebaltsanprüche er-
füllt werden unter S. 455 an
G. L. Danbe & Co. in
Frankfurt a. M.

Eine gewandte Arzt in gelegten

Zimmer sucht

Eine Stellung

einen kleinen Haushalt selbstständig
zu führen im Restaurant ob.
Prato. Dresden erbeten Was-
schenbaudraht im Restaurant,

Frau Kunze.

Eine mit langen Zeugnissen ver-
hebene, tüchtige Wirthschafterin

sucht möglichst dauernde

Stellung in größerem Haus-
halt, Lohn, Auffall oder Berg-

Röhres Tiefstrasse 3, 1. Et.

Eine tüchtige

Privateur

wie im Titel gesucht

in der Nähe des Centralbahnhofs

(2-3 Stunden, Kommerz, Käufe)

sofort von zuhause Leuten (Be-
amter). A. f. unter A. S. 52 an

unter C. f. an Haasen-
stein & Vogler in

Frankfurt a. M.

Eine gewandte Arzt in gelegten

Zimmer sucht

Eine Stellung

in einem kleinen Haushalt selbstständig
zu führen im Restaurant ob.

Prato. Dresden erbeten Was-

schenbaudraht im Restaurant,

Frau Kunze.

Eine mit langen Zeugnissen ver-
hebene, tüchtige Wirthschafterin

sucht möglichst dauernde

Stellung in größerem Haus-
halt, Lohn, Auffall oder Berg-

Röhres Tiefstrasse 3, 1. Et.

Eine tüchtige

Privateur

wie im Titel gesucht

in der Nähe des Centralbahnhofs

(2-3 Stunden, Kommerz, Käufe)

sofort von zuhause Leuten (Be-
amter). A. f. unter A. S. 52 an

unter C. f. an Haasen-
stein & Vogler in

Frankfurt a. M.

Eine gewandte Arzt in gelegten

Zimmer sucht

Eine Stellung

in einem kleinen Haushalt selbstständig
zu führen im Restaurant ob.

Prato. Dresden erbeten Was-

schenbaudraht im Restaurant,

Frau Kunze.

Eine mit langen Zeugnissen ver-
hebene, tüchtige Wirthschafterin

sucht möglichst dauernde

Stellung in größerem Haus-
halt, Lohn, Auffall oder Berg-

Röhres Tiefstrasse 3, 1. Et.

Eine tüchtige

Privateur

wie im Titel gesucht

in der Nähe des Centralbahnhofs

(2-3 Stunden, Kommerz, Käufe)

sofort von zuhause Leuten (Be-
amter). A. f. unter A. S. 52 an

unter C. f. an Haasen-
stein & Vogler in

Frankfurt a. M.

Eine gewandte Arzt in gelegten

Zimmer sucht

Eine Stellung

in einem kleinen Haushalt selbstständig
zu führen im Restaurant ob.

Prato. Dresden erbeten Was-

schenbaudraht im Restaurant,

Frau Kunze.

Eine mit langen Zeugnissen ver-
hebene, tüchtige Wirthschafterin

sucht möglichst dauernde

Stellung in größerem Haus-
halt, Lohn, Auffall oder Berg-

<

Strenge S.
A. W. Schönherr. Strumpfwaaren. Handschuhe. Tricottailen. Normal-Unterkleider. Große Fabrik
gegründet 1850.

Himbeersaft, garantiert rein in Zucker gesotten, C. B. Zschetsche,
a Pfund 15 Pf. 7 Weissegasse 7.

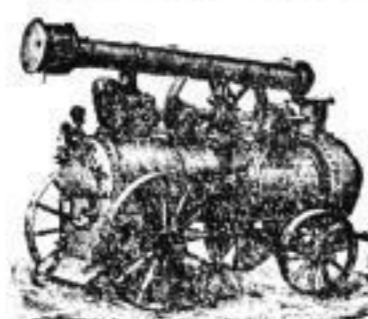


India-Faser-Company, Voigt & Burkert, Kaufhaus, und Lt.Gt.

Fabrik und Lager von Holz- und Eisen-Bettstellen einfacher und eleganter Ausführung.
Grosses Lager von Rosshaar-, Indiadannen-, Faser-Matratzen und Kissen.
Positiv mottensichere India-Faser-Polster-Möbel nach eigenen Original-Modellen.

Fabrik und Lager von Tischler-Möbeln in besonders sorgfältiger und solider Ausführung.

Specialität: Ausstattungen, Wohnungs-Einrichtungen.

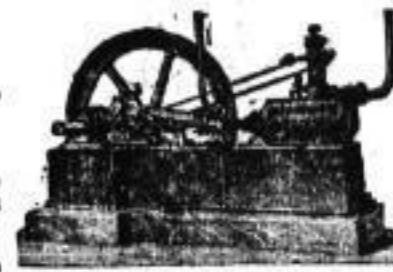


Vogel & Co.,

schinen - Fabrik, Eisenglesserei und Kesselschmiede,
Neusellerhausen-Leipzig,

empfehlen sich für Lieferung von Dampfmaschinen und Dampfkesseln in allen Größen und Größen etc. für alle Arten Stellenschmiedearbeiten, sowie für Lieferung von Maschinen und Anlagen für gewerbliche Zwecke.

Vom mobilen Fabrik und nationale - Lieferung von Bau- u. Maschinengut.
Anlagen von Briquettesfabriken mit Trocken-Apparaten (Patent Vogel & Co.)
Reparaturen schnell und sauber bei civilen Preisen.



Die wohlwollende Unterstützung und wachsende Benutzung unserer

täglichen Packet-Beförderung

nach Berlin, Leipzig, Chemnitz u. s. w. veranlaßt uns, diezelbe auf eine grössere Anzahl Städte auszudehnen. Wir haben demgemäß unsere Gewerbe-Einrichtungen erweitert, die Beliebtheit vermehrt und expedieren von jetzt an täglich (außer Sonntags und Feiertagen) nach:

Annaberg,
Bautzen,
Berlin,
Braunschweig,
Breslau.

Chemnitz,
Erfurt,
Gera,
Glauchau,
Görlitz,

Halle a. S.,
Hannover,
Leipzig,
Magdeburg,
Neustadt b. St.,

Plauen i. V.,
Reichenbach i. V.,
Sebnitz,
Stettin,
Zwickau.

wie nach London und allen Hauptstädten Englands. — Annahmestelle im Hauptcomptoir Nachm. 6 Uhr, bei den Annahmen stellen Nachm. 5 Uhr. Pakete nach England sind nur in's Hauptcomptoir erbeten.

Wir sind gern bereit, weitere Annahmestellen zu errichten.

Ferdinandplatz u. Übergraben 2.

Eduard Geucke & Co.

Bortheilhafteste Sparfasse. Man erhält **Mark 1000** in hoher Qualität*) in 10 Jahren für jährl. Nette-Einzahlungen von circa M. 82 — bei Eintrittsalter von 15—15 Jahren, 15—16 und ca. M. 30.— bei 20 " " " " " 15—16 Jahren, bei 37—45 Jahren.

*) Bei früherem Ableben kommen diese M. 1000 unverkürzt sofort zur Ausszahlung und jede Einzahlung hört auf. Die Lebensversicherungs- und Ersparnissbank in Stuttgart nimmt hierauf Anträge auf beliebige Dauer von M. 1000 bis M. 100,000 durch J. Uebescheid & Söhne, Dreis. Schreibergasse 21, vorläufig, entgegen.



Möbelwagen-Gelegenheit.

Von 18. Mai an finde ich für einen Wagen Rückladung von Dresden nach Dresden. Bruno Sennwald, Dresden-Alstadt, Friedrichstrasse Nr. 9.

Unabänderlich am 24. Mai d. J.

und die **Gewinn-Ziehung** der 4. Serie der Ulmer Münsterbau-Lotterie statt.
Haupttreffer: 75,000 Mark,
30,000 Mark,
10,000 etc. Mark
in bararem Gelde, ohne jeden Abzug. — Gesammt-Gewinne
400,000 Mark.
1 Los kostet nur 3 Mark.



Eiserne Garten-Möbel,
eigenes Fabrikat empfiehlt billiger
A. F. Müller,
Annenstrasse Nr. 23 (Hotel Annenhof).

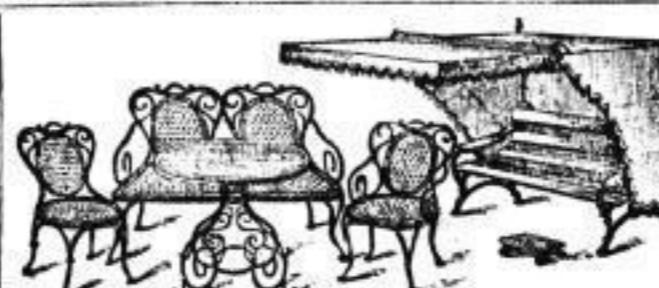
Enorme Gewinne!
Keine Nieten!

Gewinne 2.000.000, 1.000.000, 500.000,
100.000, 200.000, 100.000 bis abwärts Art. 100
finden zu gewinnen durch den Ankauf eines Barletta-Losos.
4 Ziehungen im Jahre.

Nächste Ziehung am 20. Mai.
Ich verspreche diese Lose zu M. 10 das Stück gegen vorherige Einwendung oder Nachnahme des Betrages und habe, um jedermann den Ankauf zu erleichtern, die Einrichtung getroffen, diese Lose auf menüttliche Abzahlung abzu-
geben. Schon durch die erste

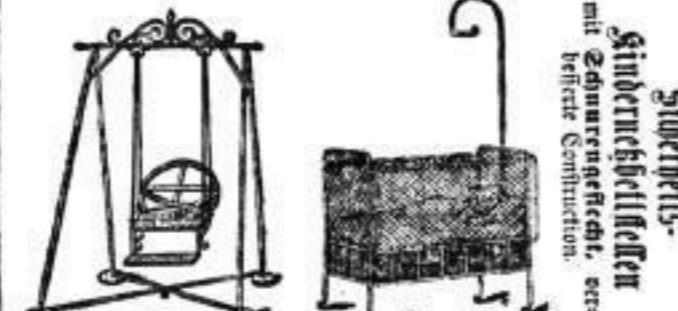
Anzahlung von M. 5
ermittelt man das Areal auf sämtliche Gewinne. Jedes Los muss laut Plan mit mindestens Art. 100 zufriedengestellt werden. Sämtliche Gewinne werden in Gold ausbezahlt.
Ziehungspläne versende kostenfrei. Richten nach jeder Ziehung. Gießal. Ruffungen sehr entgegen.

J. A. Baer, Bankgeschäft, Frankfurt a. M.
Diese Lose sind mit dem deutlichen Reichs-Siegel verschlossen,
daher in ganz Deutschland erlaubt.



Friedrich Horst Tissel,
Leistungsfähigste Eisenmöbel-Fabrik,

Dresden-A., Georgplatz 1, vis-à-vis Café français, empfiehlt in reicher Auswahl zu Rabattpreisen: Eisen-Garteneinrichtung aller Art, Bettstellen, Waschtische, Blumenschänke, Blumentische, Blumenständer, Schirm- und Garderobenständer, Kinderschaukeln etc.



Billard-Bälle

von Eisenstein, eign. Fabrikat, garantierte beste Kernware, zum Verkauf und Verleihen.

Gespielte Eisenbein-Billardbälle von 2 Mark an das Stück.

Imitierte Eisenbein-Billardbälle, bester Ertrag für Eisenstein, d. Stück

5 Mark in jeder Größe. 1 Jahr Garantie für Haltbarkeit.

Französ. Quences, Leder, Leim, Kreide, sowie alle Billard-Ultenstiften.

Spielfarten, das Duozend 6 bis 9 Mark.

Regel und Augeln von Kochholz und Weißbuche.

Domino-, Schachspiele, Zeitungshalter etc. zu folgenden Preisen empfiehlt

Dresden, 12 Mark für Eisenstein und reich mit Perlen dekoriert.

J. G. Gärner, große Brüdergasse 25.

Magen- und Hämorrhoidalalleiden, sowie Wagenkrampf, Geschlechtsleiden, Weißfuss, Asthma, beide ohne Beruhigung oft schon in 14 Tagen nach eigener Methode und 15-jähriger Erfahrung (auch brieflich). **3000**

Atteste sind eingeladen aus Dresden und ganz Sachsen.

J. Ryting in Dresden, Flemmingstrasse Nr. 3, port.

Sprechst. täglich von 8 bis 6 Uhr, Sonntage von 8 bis 1 Uhr.



Rohstoff-Borte-Waren etc.
Gardinen, gestickte engl. Null prima, M. 15.— 25 Pf., gr. Bilddecken 1 M. 15.— 25 Pf., Vorlage-Vorhang M. 15.— 20 Pf., Kürschner 20 Pf., Teppichkloß 30 Pf., große Sonnen-, Belour, Stanley-

Teppiche, nur schwere Qualität v. 4 M. 11 Mitte der Webergasse 11.

Abgelagerte

Ungarweine

verdienst. gen. Nachnahme, freo. jeder Raumstation, in jüngst verkauften (Wirtschaftshäusern) empfiehlt u. im:

30 Pf. 1882er Weißer Schlossberg, weiß, Eigenbaum M. 15.— 20 Pf., 30 Pf. 1882er Magaziner, weiß, Weißer Engelberger Rothstein, Eigenbaum, löslich M. 15.— 20 Pf., 30 Pf. 1882er Weißer Rothstein, Auslese, weiß, M. 25.— 30 Pf. auf einmal befüllt, weiß, M. 75.— 80 Pf. bloß 70 M., bei vorh. Rechnung 2% Netto-Sconto. Die Preise verlieren sich kaum rückläufig. Beste Qualität erwünscht zu geben. Für die absolute Naturreinheit, sowie vorzüglichste Qualität stehen wir zu jeder Zeit ein. Ausführliche Preis-Courante gratis.

Brüder Lengauer,
Weinbergsreiser,
Weinreiser (Sud-Ungarn).



SPEZIALITÄT



Wringmaschinen in nur prima-Qualität empfiehlt Billig.

Conrad Richter, Spezial-Fabrik für Wring-
Maschinen, Nr. 5 Jacobsgasse Nr. 5.

Hemden!

Grobes Lager! haltbare Stoffe! Auch das Billigste gut genäht:

Herren-Hemden in halb-leinen v. 1.60 M. in Bortdent von 1.40 M. in Pa. Normal v. 5 M., Ab. Blumen M. 2.20, Unt. Beinleider 1.80 M.

Damen-Hemden in 1.30 M. in Halbleinen v. 1.70 M., in Bortdent v. 1.40 M., Beinleider v. 1.20 M., Regals-Hoden v. 1.20 M.

Minder-Hemden für jedes Alter, in weiß von 50 M., in Bortdent v. 45 M., Trachten-Hemden u. Rüschen v. 35 M., Einheitsleider v. 120 M., Längen v. 12 M., weiss, Höden v. 45 M. an.

Über-Hemden 3—4 M. nach Maß, nach jeder Richtung das Beste 4/5 M.

Stricken, Mantelchen, Taschen, Schürzen, in guten Qualitäten zu gleich billigen Preisen. Streng reelle Bedienung. Reparaturen. Anfert. nach Maß.

Rob. Neubner, Wäsche-Fabrik, Marienstr. 30 (am Postplatz).

Preßhefe aus der Getreide-Pressereifabrik von Emil Haas in Görlitz. I. Coal. 75 M., II. Coal. 60 M. Alleinige Lieferstätte bei Paul Richter, Antoniplatz Nr. 8, Marienstrasse.

Erfurter Levkoyen-Pflanzen

Äpfeln, Beerenen, Belarbenen u. dergl. empfiehlt die Gärtnerei Striebelplatz 14.

Emballagen-Geräte

Eine Packt. Emballagen, ca. 400—500 Gr. ist à 15 M. v. Gr. zu verkaufen. Höheres Anfangspreis 11. im Edelmetall.